Südthüringer Rundschau

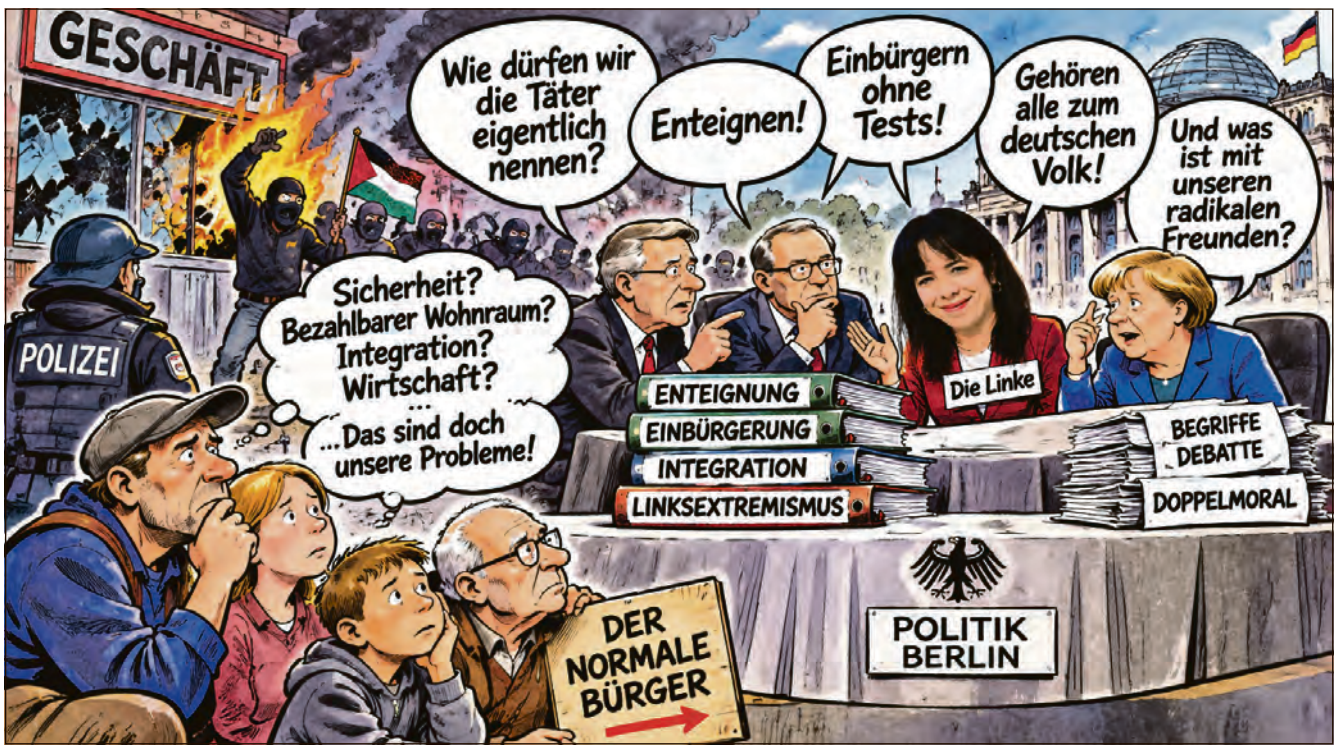
Meinungsfreudig. Unabhängig. Bürgernah.

Telefon: 03685 / 7936-0 | Fax: 03685 / 7936-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 4. November 2026 **Nr. 45 / Jahrgang 36/2026**

Wenn die Wahrheit nicht ins Weltbild passt

Deutschland zwischen Straßenkrawallen, politischer Doppelmoral und einer Linken, die plötzlich Angst bekommt



Während auf den Straßen die Scherben fliegen, streitet die Politik über Begriffe und Ideologien. Der Bürger bleibt mit seinen Sorgen zurück – und fragt sich, wer eigentlich noch seine Probleme löst. ***Foto:*** *KI-generierte Illustration*

Deutschland. Deutschland im Herbst 2026: In Innenstädten gehen Schaufensterscheiben zu Bruch, Geschäfte werden geplündert und Polizisten angegriffen. Während die Einsatzkräfte auf der Straße ihren Kopf hinhalten, streiten Politiker darüber, wie man die Täter überhaupt bezeichnen darf. Gleichzeitig will die Berliner Linke an die Macht. Ausgerechnet ihre Spitzenkandidatin Elif Eralp soll sich vor radikalen Kräften aus dem eigenen politischen Umfeld fürchten. Man könnte darüber lachen, wenn die Angelegenheit nicht so ernst wäre. Denn hier zeigt sich ein politisches Problem, das längst über Berlin hinausreicht: Die Wirklichkeit passt offenbar immer seltener zum Weltbild mancher Politiker.

Wenn die Schaufenster klirren, wird über Begriffe gestritten

Stellen Sie sich vor, Sie betreiben ein kleines Geschäft. Sie stehen morgens vor Ihrem Laden, die Scheiben sind eingeschlagen, die Auslagen geplündert. Tausende Euro Schaden, vielleicht sogar die wirtschaftliche Existenz bedroht. Und während Sie überlegen, wie Sie die nächste Rechnung bezahlen sollen, diskutiert die Politik darüber, ob die Herkunft oder das politische Umfeld der Täter überhaupt erwähnt werden darf.

Nach den schweren Ausschreitungen am 31. Oktober in Frankfurt und anderen Städten ist genau darüber ein Streit entbrannt. Bundesinnenminister Alexander Dobrindt (CSU) sprach von Linksextremisten und gewaltbereiten Gruppen aus dem migrantischen Milieu. Verteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) zeigte sich zurückhaltender. Er wisse nicht, ob diese Beschreibung zutreffe. Man müsse schließlich genau unterscheiden.

Natürlich muss man das. Nicht jeder Demonstrant ist ein Gewalttäter, nicht jeder Migrant ein Krimineller und nicht jeder Verdächtige bereits ein überführter Straftäter. Doch wenn Polizeibeamte vor Ort bestimmte Tätergruppen erkennen, darf die Politik diese Erkenntnisse nicht einfach deshalb beiseiteschieben, weil sie unbequem sind.

Hessens Innenminister Roman Poseck (CDU) widersprach Pistorius deutlich. Nach seiner vorläufigen Einschätzung hatten 80 bis 90 Prozent der in Frankfurt Festgenommenen einen Migrationshintergrund. Eine abschließende Auswertung war das allerdings noch nicht. Auch aus der Polizeigewerkschaft kam deutliche Kritik an einer möglichen politischen Beschönigung der Ereignisse.

Der Bürger darf sich deshalb fragen: Was ist eigentlich schwieriger geworden in diesem Land – Straftäter zu verfolgen oder sie beim Namen zu nennen?

Die Linke und der Geist, den sie selbst gerufen hat

Während andernorts die Scherben zusammengekehrt werden, beschäftigt sich Berlin mit einer politischen Posse, die beinahe einem schlechten Theaterstück entsprungen sein könnte. Die Linke möchte regieren. Ihre Spitzenkandidatin Elif Eralp steht dabei vor einem bemerkenswerten Problem: Ausgerechnet radikale Aktivisten aus einem politischen Umfeld, in dem Teile ihrer Partei um Unterstützung werben, bereiten ihr offenbar erhebliche Sorgen.

Der „Spiegel“ berichtete über versehentlich übermittelte interne Anmerkungen, in denen Eralp Ängste um ihre eigene Sicherheit und die ihrer Familie im Zusammenhang mit einem umstrittenen propalästinensischen Aktivisten äußerte.

Zunächst einmal gilt: Wer bedroht oder eingeschüchtert wird, verdient Schutz. Das gilt selbstverständlich auch für Elif Eralp.

Doch politisch bleibt ein bitterer Beigeschmack. Wer glaubt, mit radikalen Kräften gemeinsame politische Ziele verfolgen zu können, muss sich irgendwann fragen, wie weit diese Gemeinsamkeiten tatsächlich reichen. Spätestens dann, wenn demokratische Spielregeln nicht mehr akzeptiert werden, hört jede politische Partnerschaft auf.

Nicht jeder, der für die Rechte der Palästinenser demonstriert, ist ein Hamas-Sympathisant. Aber wer Terror verherrlicht, das Existenzrecht Israels bestreitet oder Andersdenkende bedroht, hat die Grenze demokratischer Auseinandersetzung überschritten.

Und wer solche Positionen in den eigenen Reihen duldet, braucht sich über die Folgen nicht zu wundern.

Enteignen klingt einfach – bis die Rechnung kommt

Die Berliner Linke hat allerdings noch andere große Pläne. Wohnungskonzerne sollen vergesellschaftet, Mieten stärker reguliert und staatliche Eingriffe ausgeweitet werden. Das erklärte Ziel: bezahlbarer Wohnraum.

Wer könnte dagegen sein?

Fortsetzung auf Seite 5 >





Ein Brief, der Herzen wärmt

Aktion „Hoffnungsbriefe“ im Landkreis Hildburghausen soll einsamen Menschen Freude und Zuversicht schenken

Hildburghausen Ein leerer Briefkasten, ein stilles Zimmer, niemand, der anruft oder einfach einmal vorbeischaut. Für viele ältere Menschen ist Einsamkeit längst zum traurigen Alltag geworden. Besonders in der dunklen Jahreszeit, wenn die Tage kürzer werden und Weihnachten näher rückt, wiegt das Alleinsein oft besonders schwer. Dabei braucht es manchmal gar nicht viel, um einem Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern: ein paar liebe Worte, eine handgeschriebene Karte oder einen Brief von jemandem, der einfach an ihn denkt.



Kleine Geste mit großer Wirkung: Mit einem liebevoll geschriebenen Hoffnungsbrief können Menschen im Landkreis Hildburghausen einsamen Senioren ein Lächeln schenken und ihnen zeigen, dass jemand an sie denkt.

***Foto:** KI-generierte Illustration*

Genau hier setzt die Aktion „Schenke Hoffnung: Hoffnungsbriefe gegen die Einsamkeit!“ an, die im Landkreis Hildburghausen erneut gestartet ist. Menschen jeden Alters sind eingeladen, mit kleinen persönlichen Botschaften Wärme und Zuversicht zu verschenken – an Senioren, die zu Hause, in Pflegeeinrichtungen oder Seniorenheimen oft nur wenig Besuch bekommen.

Wenige Zeilen können viel bewegen

Ob ein herzliches Gedicht, ein selbst gemaltes Bild, ein persönlicher Weihnachtsgruß oder einfach ein paar aufmunternde Worte – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Besonders schön wäre es, wenn auch Kinder, Schulklassen, Vereine und Familien mitmachen. Denn was für den Absender vielleicht nur wenige Minuten Zeit bedeutet, kann für den Empfänger ein unvergesslicher Lichtblick sein.

Hinter der Initiative stehen die Kreisdiakoniestelle Hildburghausen/Eisfeld, die Tafel Hildburghausen, das Kreisseniorenbüro und die Freiwilligenagentur des Landkreises. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass die Hoffnungsbriefe zuverlässig bei den Menschen ankommen, für die sie bestimmt sind. Die Aktion läuft über die Weihnachtszeit bis ins neue Jahr hinein.

Wer mitmachen möchte, kann seinen Brief mit dem Kennwort „Hoffnungsbrief“ versehen und an die Kreisdiakoniestelle Hildburghausen/Eisfeld, Obere Marktstraße 44, 98646 Hildburghausen, schicken oder dort persönlich abgeben.

Für Fragen steht Heidi Papp von der Freiwilligenagentur unter Telefon 03685/78180027 oder per E-Mail an ehrenamt@lrahbn.thueringen.de zur Verfügung.

Vielleicht ist es gerade Ihr Brief, der einem einsamen Menschen zeigt, dass er nicht vergessen ist. Denn manchmal reichen ein Blatt Papier und ein paar Worte, um ein Herz wieder ein wenig heller schlagen zu lassen.



Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- **Donnerstag, 5. November 2026:** 16.30 bis 19.30 Uhr: Rieth, Gasthaus Beyersdorfer GbR, Riether Hauptstraße 1b,
- **Freitag, 6. November 2026:** 16.00 bis 19.00 Uhr: Reurieth, Sportlerheim Reurieth, Bahnhofstraße 189, Am Sportplatz,
- **Montag, 9. November 2026:** 16.30 bis 19.30 Uhr: Gleicherwiesen, Gemeindesaal, Zum Milzgrund 5,
- **Dienstag, 10. November 2026:** 16.30 bis 19.30 Uhr: Schönbrunn, Regelschule, Eisfelder Straße 19; 17.00 bis 19.30 Uhr: Brattendorf, Grundschule, Schleusinger Straße 30,
- **Mittwoch, 11. November 2026:** 16.30 bis 19.30 Uhr: Haina, Gasthaus „Zur Eisenbahn“, Hainaer Dorfstraße 1,
- **Donnerstag, 12. November 2026:** 16.00 bis 19.30 Uhr: Hildburghausen, Förderschule „Albert-Schweitzer“, Breiter Rasen 2.

Achtung: Spenden kann jeder Erwachsene ohne relevante Vorerkrankungen ab 18 Jahren. Mit dem Wegfall der Altersobergrenze ist das Alter aktuell kein Ausschlussgrund mehr. Die Spendentauglichkeit entscheidet der anwesende Arzt.

Wir bitten alle Spender, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen.

Vielen Dank an all unsere Spender und die, die es werden wollen!

Notdienste

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, 04.11.2026:
- Feldstein-Apotheke, Ernst-Thälmann-Straße 13 in Themar

Donnerstag, 05.11.2026:
- Schlosspark-Apotheke, Schlosspark-passage 4 in Hildburghausen

Freitag, 06.11.2026:
- Mohren-Apotheke, Griebelstraße 7 in Römhild
- Wald-Apotheke, Ernst-Thälmann-Straße 53 in Masserberg, OT Heubach

Samstag, 07.11.2026:
- Markt-Apotheke, Markt 14 in Eisfeld

Sonntag, 08.11.2026:
- Auenapotheke, Marktstraße 31 in Eisfeld

Montag, 09.11.2026:
- Adler-Apotheke, Burgstraße 11 in Schleusingen

Dienstag, 10.11.2026:
- Linden-Apotheke, Schleusinger Straße 64 in Auengrund, OT Brattendorf

Mittwoch, 11.11.2026:
- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center, Suhler Straße 32-40 in Schleusingen

Donnerstag, 12.11.2026:
- Apotheke am Markt, Markt 1 in Hildburghausen

Krankenhäuser

- Klinik Hildburghausen: **03685/7730**
- SRH Zentralklinikum Suhl: **03681/359**
- Helios Klinikum Meiningen: **03693/900**
- Klinikum Coburg: **09561/220**

Polizei 110

- Polizeiinspektion Hildburghausen: **03685/7780**

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen: **112** oder **03682/40070**

Frauenhaus

- Das Frauenhaus in Meiningen ist von 9.00 bis 15.00 Uhr telefonisch erreichbar unter: **03693/502026**. Außerhalb dieser Zeit ist es über die Polizei und Rettungsleitstelle rund um die Uhr erreichbar.

Strom- & Gasversorgung

- Service: **03685/7770**
- Notfall: **08005/6867177**

Thüringer Energie AG Störungs-Nummern:
- Strom: **0361/73907390**
- Erdgas: **0800/6861177**

Wasser- & Abwasserverband

- Telefonische Erreichbarkeit 24 h von Montag bis Sonntag unter **03685/79470** und auf der Homepage www.wavh.de

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen

- Bereitschaftstelefon: **0171/6576596**

Tierärzte

- Tierhaltern im Notdienstkreis Hildburghausen / Sonneberg wird unter der einheitlichen Rufnummer **0361/64478808** ein für Sie im Südthüringer Raum nächstgelegener Tierarzt vermittelt.



4				6				
	9	8	5	1			6	3
			2			8		
5					4		9	7
	2			3			4	
7	6		9					2
		5			2			
8	1			9	6	5	2	
				5				6

Sudoku vom 04.11.2026

4	1	3	9	2	6	7	5	8
7	6	5	4	8	3	1	2	9
2	9	8	5	7	1	6	4	3
1	2	6	3	5	9	8	7	4
8	5	9	7	1	4	3	6	2
3	7	4	8	6	2	9	1	5
9	3	2	1	4	7	5	8	6
6	8	7	2	9	5	4	3	1
5	4	1	6	3	8	2	9	7

Lösung Sudoku vom 28.10.2026

				D		I		D		T				
S	P	U	L	E		E	R	F	A	H	R	U	N	G
	O	Z	O	N		O	D	E		O		L	E	Y
M	I	E	D	E	R		E	I	N	T	O	P	F	
	N	N		B	A	N	N	M	E	I	L	E		Z
	T											N	E	W
P	E	P											Y	I
		E												N
A	A	L										Z	A	G
	B	E											L	E
P	A	R		O	B				W			A	L	
	K	I		B	R	U	N	N	E	N		B	E	Y
W	U	N	D	E	R		S	E	L	L	E	R	I	E
	S	E	I	N		M	A	S	S		S	I	N	N

Lösung für das Kreuzworträtsel vom 28.10.2026

ANGORAKATZE

Südthüringer Rundschau

Impressum:

Kurier-Verlag GmbH
Untere Marktstraße 17
98646 Hildburghausen

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
- Alfred Emmert

Geschäftsführer:
- Alfred Emmert
- Karl-Friedrich Dummer

Telefon / Fax: 03685 / 7936-0 / -20
Mail: info@suedthueringer-rundschau.de
Internet: www.rundschau.info

Redaktion: A. Emmert, K.-Fr. Dummer

Anzeigen: Alfred Emmert

Umsatzsteuer-ID: DE 233617924

Registernummer: HRB 302579 Jena

Verteilte Auflage: 20.000

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs an über 175 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 150 €, der 1/2 jährl. Bezugspreis 75 € und der 1/4 jährl. Bezugspreis 37,50 € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom Juli 2021.

Für **unverlangt eingesandte Manuskripte** keine Gewähr. Für den Inhalt der Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, übernehmen wir keine Haftung.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Montag 13.00 Uhr

Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen,
Untere Marktstraße 17.

Druck: Czech Print Center
Černokostelecká 613/145
108 00 Praha 10 – Malešice
Tschechische Republik

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. **Für Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung**. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

40 neue Feuerwehrkräfte für unseren Landkreis!

Zwei Wochen voller Einsatz, Schweiß und Teamgeist – alle Teilnehmer bestehen ihre Prüfung



40-mal Grund zur Freude: Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Feuerwehr-Grundausbildung aus dem Landkreis Hildburghausen haben ihre Prüfungen mit Bravour bestanden. ***Foto:*** *Landratsamt Hildburghausen*

Hildburghausen. Wenn es brennt, zählt jede Sekunde. Umso wichtiger sind Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und anderen in Not zu helfen. Gleich 40 Frauen und Männer aus dem Landkreis Hildburghausen haben jetzt einen wichtigen Schritt in Richtung aktiven Feuerwehrdienst gemacht. Sie absolvierten erfolgreich ihre Grundausbildung zur Truppfrau beziehungsweise zum Truppmann – und das in einem völlig neuen Ausbildungsformat.

Vom 12. bis 23. Oktober standen rund 100 Unterrichtsstunden auf dem Programm. Erstmals wurde die Ausbildung im Landkreis kompakt innerhalb von zwei zusammenhängenden Wochen durchgeführt. Bisher erstreckten sich die Lehrgänge über mehrere Monate an einzelnen Wochenenden. Das neue Konzept kam bestens an: Alle 40 Teilnehmer bestanden sowohl die theoretischen als auch die praktischen Prüfungen mit sehr guten Ergebnissen.

Der Stundenplan hatte es in sich. Neben Brandbekämpfung, Fahrzeug- und Gerätekunde sowie technischer Hilfeleistung lernten die angehenden Feuerwehrkräfte auch lebensrettende Sofortmaßnahmen, den Umgang mit Gefahrstoffen und die Grundlagen des Sprechfunks. Dabei waren Konzentration, Ausdauer und vor allem Teamgeist gefragt.

Landrat Sven Gregor gratulierte den Absolventen und würdigte ihren Einsatz. „Dieses ehrenamtliche Engagement ist alles andere als selbstverständlich“, betonte er. Auch er selbst habe einst die Truppmannausbildung absolviert und hätte sich damals ein solches Kompaktformat gewünscht.

Mit dem erfolgreichen Abschluss ist der Grundstein für den weiteren Feuerwehrdienst gelegt. Ein besonderer Dank gilt den Ausbildern und Organisatoren, die den Lehrgang ermöglicht haben.

Denn eines steht fest: Wer seine Freizeit opfert, um anderen Menschen in Not zu helfen, verdient nicht nur Anerkennung, sondern den Respekt unserer gesamten Gesellschaft.

15.000 kleine Frühlingsboten für Ummerstadt!

Ein ganzer Ort packt an – damit es im Frühjahr überall blüht

Ummerstadt. Noch schlummern sie unter der Erde, doch im kommenden Frühjahr sollen sie Ummerstadt in ein buntes Blütenmeer verwandeln: Fast 15.000 Blumenzwiebeln wurden in den vergangenen Tagen im Rahmen des Projekts „Ummerstadt blüht auf“ gepflanzt. Tulpen, Krokusse und Narzissen sollen künftig die Grünflächen verschönern. Möglich wurde die Aktion durch den tatkräftigen Einsatz zahlreicher freiwilliger Helfer.

Ob Frauensportgruppe, Senioren, Kinder des Kindergartens „Rappelkiste“ oder Mitglieder der Kirchgemeinde – alle waren mit Begeisterung dabei. Gemeinsam wurden Blumenzwiebeln in die Erde gebracht und dabei ganz nebenbei auch das Miteinander im Ort gestärkt. Die Bürgerstiftung Ummerstadt zeigte sich begeistert von der großen Beteiligung und bedankte sich herzlich bei allen großen und kleinen Helfern.

Die Pflanzaktion ist Teil des Projekts „Ummerstadt blüht auf“, das weit mehr als nur Blumenschmuck zum Ziel hat. Bereits beim gemeinsamen Herbstbasteln und einer Wanderung mit Müllsammelaktion bewiesen die Ummerstädter, wie viel sich gemeinsam bewegen lässt.

Weitere Aktionen sind geplant. Wer mitmachen möchte, findet Informationen unter www.buergerstiftung-ummerstadt.de/aktuelles. Gefördert wird das Projekt durch die Thüringer Ehrenamtsstiftung.

Und wenn im Frühjahr Tausende Blumen ihre Köpfe aus der Erde strecken, wird jeder sehen können, was entsteht, wenn eine ganze Gemeinschaft zusammenhält.



Viele fleißige Hände für ein blühendes Ummerstadt: Große und kleine Helfer pflanzten gemeinsam fast 15.000 Blumenzwiebeln und sorgen damit schon jetzt für einen farbenfrohen Frühling.

Wenn die Schule zur Backstube wird!

Apfelkuchen, Waffelduft und kreative Köpfe – Brattendorfer Grundschüler erleben den Herbst mit allen Sinnen



Mit Begeisterung und jeder Menge Kreativität waren die Brattendorfer Grundschüler bei ihrem Herbstprojekt dabei. Ob Backen, Basteln oder gesunde Leckereien zubereiten – hier machte Lernen richtig Spaß! ***Foto:*** *Schule*

Brattendorf. Wenn der Duft von frisch gebackenem Apfelkuchen und knusprigen Waffeln durch die Schule zieht, ist klar: Heute steht etwas Besonderes auf dem Stundenplan! Kurz vor den Herbstferien verwandelte sich die Grundschule Brattendorf in eine bunte Herbstwerkstatt. Unter dem Motto „Obst und Gemüse im Herbst“ erlebten die Mädchen und Jungen aller Klassen einen abwechslungsreichen Projekttag voller Genuss, Kreativität und spannender Entdeckungen.

Während die Erstklässler den Apfel genauer unter die Lupe nahmen, eigene Apfelbüchlein gestalteten und leckere Bratäpfel zubereiteten, ging es bei den Zweitklässlern richtig zur Sache. Mit Rezepten bewaffnet, verwandelten sie ihr Klassenzimmer in eine kleine Backstube und zauberten köstlichen Apfelkuchen. Dabei waren Geschick, Teamarbeit und genaues Lesen gefragt.

Die Klassen 3a und 3b bewiesen, dass gesundes Essen richtig Spaß machen kann. Mit frischen Zutaten entstanden fantasievolle Brotgesichter und ein buntes Frühstück. Anschließend wurden die Kinder zu kleinen Dichtern und verfassten ihre eigenen Herbstgedichte am Tablet.

Auch die Viertklässler ließen sich nicht lumpen: Sie backten duftende Waffeln, stellten Apfelmus her und schrieben anschließend die passenden Anleitungen. So wurde aus praktischem Ausprobieren ganz nebenbei eine spannende Deutschstunde.

Der Projekttag zeigte eindrucksvoll, dass Schule weit mehr sein kann als Bücher, Hefte und Hausaufgaben. Mit viel Begeisterung entdeckten die Kinder, wie lecker gesunde Ernährung sein kann und wie viel Freude gemeinsames Lernen macht.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen besonderen Herbsttag vorbereitet und gestaltet haben.



Immer mehr Aufgaben, immer weniger Geld!

Bürgermeister schlagen Alarm – Landrat Sven Gregor nimmt Sorgen der Kommunen mit nach Nordhausen

Streufdorf. Die Kassen sind knapp, die Aufgaben werden immer mehr und die Bürokratie wächst. Für viele Städte und Gemeinden im Landkreis Hildburghausen wird es zunehmend schwieriger, ihre täglichen Aufgaben zu bewältigen. Wie soll das auf Dauer funktionieren? Darüber diskutierten zwölf Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie weitere kommunale Vertreter bei der Mitgliederversammlung des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen (GStB) am 26. Oktober im Rathaus der Gemeinde Straufhain in Streufdorf. Landrat Sven Gregor versprach, die Sorgen und Forderungen der Kommunen mit zur Landrätekonferenz nach Nordhausen zu nehmen.

Wenn das Geld hinten und vorne nicht reicht

Ob Straßen, Kindergärten, Feuerwehr oder öffentliche Einrichtungen – die Bürger erwarten zu Recht, dass ihre Gemeinden funktionieren. Doch die finanziellen Spielräume werden immer enger. Steigende Kosten, zusätzliche Aufgaben und begrenzte Einnahmen bringen viele Kommunen an ihre Grenzen.

Christopher Other, Bürgermeister der Stadt Heldburg und Vorsitzender des GStB-Kreisverbandes, machte deutlich, wie wichtig eine gemeinsame Stimme gegenüber der Landespolitik ist. „Wir verstehen uns als Sprachrohr zur Landespolitik und wollen die Interessen unserer Städte und Gemeinden breitgefächert vertreten."

Auch Landrat Sven Gregor kennt die Sorgen der Bürgermeister aus eigener Erfahrung. Als ehemaliger Rathauschef weiß er, dass jeder Euro zählt. Deshalb dürften finanzielle Zuweisungen an die Gemeinden nicht einfach durch eine höhere Kreisumlage wieder aufgezehrt werden. Bei der Aufstellung des Kreishaushalts müsse die angespannte Lage der Städte und Gemeinden berücksichtigt werden.

Bürokratie frisst Zeit und Personal

Ein weiteres Ärgernis ist die zunehmende Bürokratie. Immer neue Vorschriften, komplizierte Verfahren und häufige Gesetzesänderungen machen den Verwaltungen das Leben schwer. Besonders kleinere Gemeinden geraten dadurch unter Druck.

Hinzu kommt die Digitalisierung. Was eigentlich Abläufe vereinfachen und den Bürgern Wege zum Amt ersparen soll, stellt viele Kommunen vor neue Probleme. Es fehlt an Personal, technischer Ausstattung und nicht zuletzt am Geld. Die Teilnehmer waren sich einig: Digitalisierung muss im Alltag funktionieren und darf nicht noch mehr Arbeit verursachen.



Klar wurde auch: Neue Aufgaben brauchen ausreichend Geld und Personal. Gerade kleinere Gemeinden stoßen dabei zunehmend an ihre Grenzen.

Zu wenig Personal, zu viele Aufgaben

Auch der Fachkräftemangel bereitet den Kommunen erhebliche Sorgen. Gerade in kleinen Verwaltungen müssen wenige Mitarbeiter zahlreiche Aufgaben gleichzeitig übernehmen. Fällt eine Fachkraft aus, kann das schnell ganze Arbeitsbereiche lahmlegen. Eine mögliche Lösung sehen die kommunalen Vertreter in einer stärkeren Zusammenarbeit. Gemeinsame Arbeitsgemeinschaften und Zweckverbände könnten helfen, Fachwissen zu bündeln, Kosten zu sparen und Aufgaben effizienter zu erledigen.

Jetzt müssen Lösungen auf den Tisch

Landrat Sven Gregor machte deutlich, dass gegenseitiges Verständnis allein nicht ausreiche. Entscheidend seien konkrete Vorschläge, die den Kommunen tatsächlich helfen.

„Wir müssen alle gemeinsam Lösungen voranbringen. Und das gelingt am besten, wenn wir nicht nur mit Problemen arbeiten, sondern schon Lösungsansätze im Gepäck haben", erklärte Gregor.

Die Anliegen aus dem Landkreis Hildburghausen wollte der Landrat deshalb bei der Landrätekonferenz am 29. und 30. Oktober in Nordhausen zur Sprache bringen.

Für die Bürger geht es dabei um weit mehr als trockene Haushaltszahlen und Verwaltungsfragen. Es geht um funktionierende Schulen und Kindergärten, sichere Straßen, eine leistungsfähige Feuerwehr und Rathäuser, die für ihre Einwohner erreichbar bleiben.

Denn eines ist klar: Wenn den Kommunen das Geld und das Personal ausgehen, bekommen die Menschen vor Ort die Folgen unmittelbar zu spüren.

Unsere Empfehlungen der Woche:

Knusperglück mit Käsekern!

Außen goldbraun, innen herrlich cremig – so wird aus einem einfachen Schinken-Käse-Toast ein unwiderstehlicher Genuss



Goldbraunes Knusperglück mit herzhaftem Käsekern.
Foto: *Kraidlzeig*

Wer liebt ihn nicht, den guten alten Schinken-Käse-Toast? Doch jetzt bekommt der beliebte Klassiker einen raffinierten Dreh! Statt zwischen zwei Brotscheiben verstecken sich würziger Bergkäse, zarter Schinken und feines Schnittlauchöl in einer knusprig gebratenen Roulade. Ein herrlich duftender Genuss, der Erinnerungen weckt und gleichzeitig für eine köstliche Überraschung sorgt. Einfach gemacht, wunderbar herzhaft und garantiert zum Verlieben!

So wird's gemacht

Zunächst die Toastbrotscheiben mit einem Nudelholz möglichst dünn ausrollen. Bei Bedarf vorher die Ränder entfernen. Je dünner das Brot, desto knuspriger werden später die Rouladen.

Die Eier mit dem geriebenen Bergkäse und dem Schnittlauchöl verrühren. Mit etwas Salz und Pfeffer abschmecken. Dabei sparsam salzen, denn Käse und Schinken bringen bereits reichlich Würze mit.

Die cremige Ei-Käse-Mischung dünn auf den Toastscheiben verstreichen und mit Kochschinken belegen. Am oberen Rand etwas Platz lassen, damit die Röllchen später gut zusammenhalten. Anschließend alles möglichst fest aufrollen.

In einer Pfanne etwas Butter und Pflanzenöl erhitzen. Die Rouladen mit der Nahtseite nach unten hineinlegen und bei mittlerer Hitze langsam rundherum goldbraun braten. So wird das Brot herrlich knusprig, während die Füllung im Inneren wunderbar cremig wird und das Ei vollständig stockt.

Die fertigen Rouladen kurz ruhen lassen, schräg halbieren und am besten noch warm servieren.



Genusstipp: Dazu schmecken ein knackiger Blattsalat oder ein frischer Kräuterdip. Besonders lecker sind die Rouladen direkt aus der Pfanne, wenn der würzige Käse noch herrlich weich ist.

Zutaten für 4 Rouladen:

- 4 Scheiben Toastbrot
- 3 Eier
- 80 g Bergkäse, fein gerieben
- *10–15 ml Schnittlauchöl (im Erlesenes-Laden erhältlich)*
- 120 g Kochschinken, dünn geschnitten
- etwas Butter und neutrales Pflanzenöl zum Braten
- Salz und frisch gemahlener schwarzer Pfeffer



Wenn die Wahrheit nicht ins Weltbild passt

Deutschland zwischen Straßenkrawallen, politischer Doppelmoral und einer Linken, die plötzlich Angst bekommt

> Fortsetzung von Seite 1

Schließlich wissen Millionen Menschen, wie schwierig es inzwischen geworden ist, eine vernünftige Wohnung zu einem bezahlbaren Preis zu finden.

Doch die entscheidende Frage lautet: Woher sollen die zusätzlichen Wohnungen kommen?

Wenn der Staat bestehende Wohnungen übernimmt, entsteht dadurch zunächst keine einzige neue. Dafür können erhebliche Entschädigungskosten anfallen. Zwar will die Linke auch neue kommunale Wohnungen bauen lassen, doch die Finanzierung und Umsetzung solcher Vorhaben bleiben entscheidende Fragen.

Berlin braucht dringend mehr Wohnraum. Dafür müssen Genehmigungen beschleunigt, Bauvorschriften vereinfacht und Investitionen ermöglicht werden. Wer glaubt, allein mit einem Wechsel der Eigentumsverhältnisse ließen sich die Probleme lösen, macht es sich verdächtig einfach.

Gerade die Menschen in Ostdeutschland wissen, wohin eine Wirtschaft führen kann, in der der Staat möglichst viel bestimmen möchte. Die DDR war jedenfalls kein Paradies für Wohlstand, wirtschaftliche Freiheit und moderne Wohnungen. Natürlich ist nicht jede staatliche Regulierung gleich Sozialismus. Doch auch wohlklingende Versprechen haben ihren Preis. Und am Ende landet die Rechnung häufig bei den Steuerzahlern.

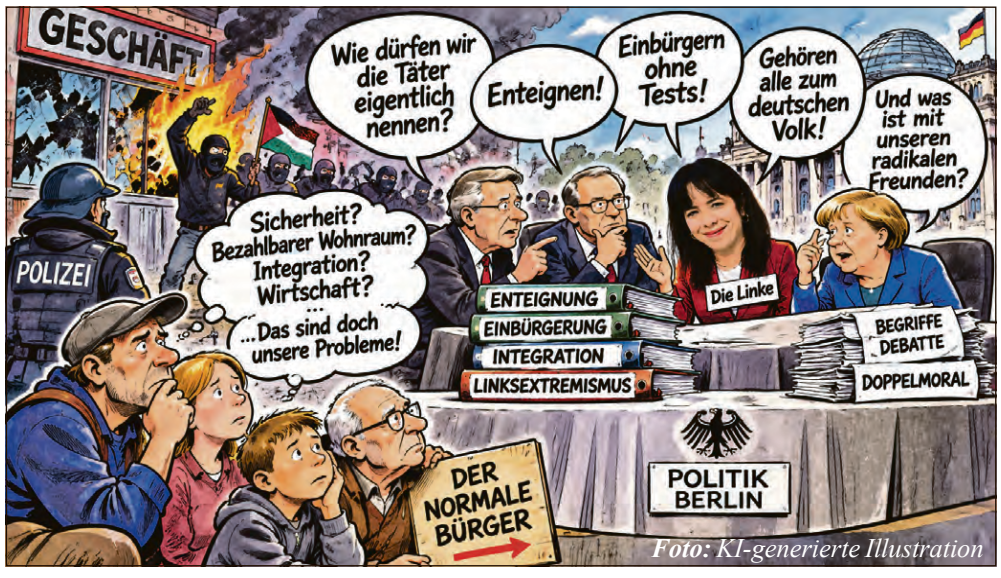
Ein deutscher Pass ersetzt keine Integration

Besonders umstritten sind die Vorstellungen der Berliner Linken zur Einbürgerung. Die Partei möchte Einbürgerungen grundsätzlich nach fünf Jahren Aufenthalt ermöglichen, unabhängig vom Einkommen und ohne die bisherigen Sprach- und Einbürgerungstests.

Man muss sich diese Forderung einmal auf der Zunge zergehen lassen.

Deutschland diskutiert seit Jahren über Schwierigkeiten bei der Integration, über mangelnde Sprachkenntnisse und Probleme an Schulen. Und ausgerechnet in dieser Situation sollen wichtige Anforderungen an die Einbürgerung wegfallen? Selbstverständlich sollen Menschen, die dauerhaft hier leben, arbeiten und Teil unserer Gesellschaft werden möchten, eine faire Chance auf die deutsche Staatsangehörigkeit bekommen. Aber ist es wirklich zu viel verlangt, dass jemand unsere Sprache beherrscht und grundlegende Kenntnisse über unseren Staat nachweist?

Integration bedeutet schließlich mehr, als einen Antrag auszufüllen und einen Pass entgegenzunehmen.



Während auf den Straßen die Scherben fliegen, streitet die Politik über Begriffe und Ideologien. Der Bürger bleibt mit seinen Sorgen zurück – und fragt sich, wer eigentlich noch seine Probleme löst.

Wer dauerhaft Teil einer Gesellschaft werden möchte, sollte auch in der Lage sein, sich mit ihr zu verständigen, ihre Regeln zu kennen und ihre demokratischen Werte zu respektieren.

Die Behauptung, die Linke wolle sich mit erleichterten Einbürgerungen gezielt neue Wähler schaffen, ist allerdings nicht belegt. Darüber darf man politisch spekulieren, sollte Vermutungen aber nicht als Tatsachen verkaufen.

Die entscheidende Frage bleibt: Fördern solche Reformen tatsächlich die Integration oder werden wichtige Voraussetzungen für ein funktionierendes Zusammenleben aufgeweicht?

Auch Altkanzlerin Angela Merkel hat sich wieder zu Wort gemeldet. Bei einer Rede in Leipzig betonte sie, dass alle deutschen Staatsbürger zum deutschen Volk gehören, unabhängig davon, ob sie hier geboren oder später eingebürgert wurden.

Rechtlich ist das selbstverständlich richtig.

Doch die eigentliche Frage ist damit noch lange nicht beantwortet.

Denn ein deutscher Pass allein garantiert keine gelungene Integration. Wer die Sprache kaum spricht, unsere gesellschaftlichen Regeln ablehnt oder demokratische Grundwerte nicht akzeptiert, wird nicht automatisch durch einen Verwaltungsakt zum überzeugten Demokraten.

Umgekehrt darf niemandem allein wegen seiner Herkunft oder einer späteren Einbürgerung die Zugehörigkeit zu Deutschland abgesprochen werden.

Beides gehört zur Wahrheit.

Was viele Bürger allerdings zunehmend stört, ist der Eindruck, dass bereits kritische Fragen zur Integrationspolitik unter Generalverdacht geraten. Wer Probleme anspricht, möchte deshalb noch lange niemanden ausgrenzen.

Vielleicht wäre es hilfreicher, wenn die Politik weniger darüber belehren würde, wie die Menschen zu denken haben, und stattdessen erklären könnte, wie Integration in der Praxis besser gelingen soll.

Bei Rechts wird hingeschaut, bei Links weggesehen?

Besonders bemerkenswert ist der unterschiedliche Umgang mit politischen Extremen.

Bei der AfD werden radikale Aussagen, mögliche extremistische Verbindungen und Gefahren für die Demokratie intensiv untersucht. Das ist richtig. Eine Demokratie muss sich gegen ihre Feinde verteidigen.

Aber warum sollte bei der Linkspartei ein anderer Maßstab gelten?

Wer Gewalt rechtfertigt, extremistische Positionen unterstützt oder demokratische Grundrechte infrage stellt, muss sich Kritik gefallen lassen. Ganz gleich, ob er sich rechts, links oder irgendwo dazwischen einordnet.

Die DDR war schließlich keine rechte Diktatur. Sie war eine sozialistische Diktatur, in der Menschen bespitzelt, politisch verfolgt, eingesperrt und an der Grenze erschossen wurden. Gerade in Ostdeutschland sollte diese Geschichte nicht in Vergessenheit geraten. Die heutige Linkspartei ist selbstverständlich nicht mit der damaligen SED-Diktatur gleichzusetzen. Doch ihre historischen Wurzeln und ihr Umgang mit radikalen Strömungen dürfen kritisch hinterfragt werden.

Wer bei rechten Parteien zu Recht demokratische Grundsätze einfordert, darf bei linken Parteien nicht plötzlich großzügiger werden.

Demokratie braucht keine politischen Lieblingskinder. Sie braucht gleiche Maßstäbe für alle.

Der kleine Mann zahlt – die große Politik diskutiert

Und damit sind wir beim eigentlichen Problem.

Während in Berlin über Enteignungen, Einbürgerungsregeln und politische Bündnisse gestritten wird, kämpfen viele Menschen längst mit ganz anderen Sorgen.

Der Handwerker weiß kaum noch, wie er steigende Kosten auffangen soll. Der Rentner überlegt im Supermarkt, was er sich noch leisten kann. Familien suchen verzweifelt bezahlbaren Wohnraum. Unternehmer kämpfen mit Bürokratie, hohen Abgaben und einer schwächelnden Wirtschaft.

Und dann sehen diese Menschen Bilder von geplünderten Geschäften, brennenden Barrikaden und verletzten Polizeibeamten.

Was erwarten sie von der Politik? Bestimmt keine endlosen Wortgefechte darüber, welche Bezeichnung für einen Gewalttäter gerade politisch am wenigsten anstößig ist.

Sie erwarten Sicherheit, klare Regeln und einen Staat, der diese Regeln auch durchsetzt.

Wenn jemand ein Geschäft plündert, ist er kein missverstandener Gesellschaftskritiker, sondern ein Straftäter. Wenn Polizisten angegriffen werden, ist das keine besonders temperamentvolle Meinungsäußerung, sondern Gewalt gegen den Rechtsstaat.

Und wenn Parteien mit radikalen Kräften liebäugeln, müssen sie sich fragen lassen, wie ernst sie ihre eigenen Bekenntnisse zur Demokratie nehmen.

Die Wahrheit braucht keine politische Genehmigung

Deutschland hat wahrlich genug Probleme. Eine schwächelnde Wirtschaft, hohe Lebenshaltungskosten, Wohnungsmangel, überlastete Behörden und wachsende Sorgen um die innere Sicherheit.

Was dieses Land deshalb am wenigsten braucht, ist eine Politik, die sich mehr mit der sprachlichen Verpackung der Probleme beschäftigt als mit deren Lösung.

Es braucht Politiker, die Fehler eingestehen. Parteien, die auch im eigenen Lager klare Grenzen ziehen. Und Medien, die nicht nur dort kritisch nachfragen, wo es gerade ins eigene Weltbild passt.

Vor allem aber braucht es den Mut, unbequeme Tatsachen auszusprechen, ohne ganze Bevölkerungsgruppen unter Generalverdacht zu stellen.

Denn weder die Herkunft noch ein Parteibuch entscheiden darüber, ob jemand ein anständiger Mensch ist. Entscheidend ist, wie er handelt und ob er die demokratischen Regeln unseres Landes respektiert.

Vielleicht wäre das für unsere politische Klasse ein guter Anfang: weniger Belehrungen, weniger Ausreden und endlich mehr Verantwortung.

Denn während sich die politische Elite über Ideologien, Begriffe und Machtfragen streitet, möchte der ganz normale Bürger vor allem eines: in Sicherheit leben, von seiner Arbeit vernünftig leben können und von seinen Politikern nicht ständig für dumm verkauft werden.

Wer die Wirklichkeit nicht mehr beim Namen nennen möchte, sollte sich nicht wundern, wenn ihm irgendwann niemand mehr glaubt.



Ein Stück Heimat für die Ewigkeit

St. Bernhard öffnet seine Schatzkammer der Erinnerungen

St. Bernhard. Heimat ist mehr als ein Ort auf der Landkarte. Heimat sind Erinnerungen, Geschichten und Menschen, die Generationen miteinander verbinden. In St. Bernhard bekommen diese Erinnerungen nun ein ganz besonderes Zuhause: Am Samstag, dem 7. November 2026, wird um 15.30 Uhr die neue Heimatstube feierlich eröffnet.

Historische Exponate, persönliche Erinnerungsstücke und spannende Zeugnisse vergangener Zeiten laden künftig dazu ein, auf Entdeckungsreise durch die Geschichte des Ortes zu gehen. Was früher zum Alltag gehörte, soll hier für kommende Generationen bewahrt und wieder lebendig werden.

Doch die Heimatstube möchte weit mehr sein als ein Raum voller alter Gegenstände. Sie soll zu einem lebendigen Treffpunkt werden, an dem Erinnerungen geteilt, Geschichten erzählt und Heimatgeschichte gemeinsam erlebt werden kann.

Zur feierlichen Eröffnung laden die Gemeinde St. Bernhard und die Interessengemeinschaft Heimatstube – Heimatarchiv alle Bürger, Heimatfreunde und Interessierten herzlich ein.

Die Veranstaltung beginnt um 15.30 Uhr im Saal der „Alten Schule“, Bergstraße 45 in St. Bernhard. Anschließend können die Besucher bei einem Rundgang die neue Heimatstube im Anbau der „Alten Schule“ entdecken. Ein gemütliches Beisammensein bietet Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht die eine oder andere längst vergessene Geschichte wieder aufleben zu lassen.

Denn eines ist sicher: Wer seine Vergangenheit bewahrt, schenkt seiner Heimat ein Stück Zukunft.



Zwei Brüder und ein großer Wunsch!

Kuschel und Wuschel suchen Menschen, die sie lieben – und ein Sofa für zwei



Hildburghausen. Zwei kleine Herzensbrecher auf vier Pfoten warten auf ihr großes Glück! Sie heißen Kuschel und Wuschel, wurden im Juni 2026 geboren und machen ihren Namen alle Ehre. Die beiden putzmunteren Katerbrüder haben jede Menge Unsinn im Kopf, lieben ausgiebige Schmuseeinheiten und wünschen sich vor allem eines: ein liebevolles Zuhause, in dem sie gemeinsam groß werden dürfen.

Wer die beiden kennenlernt, dürfte schnell sein Herz verlieren. Denn Kuschel und Wuschel sind nicht nur unzertrennliche Spielkameraden, sondern auch echte Schmuseweltmeister. Gemeinsam toben, neugierig die Welt entdecken und anschließend eng aneinandergekuschelt auf dem Sofa einschlafen – so stellen sich die beiden ihr perfektes Katzenleben vor.

Was ihnen zu ihrem Glück noch fehlt? Menschen mit einem großen Herzen, etwas Zeit und viel Liebe. Ein Kratzbaum zum Klettern, gemütliche Verstecke und weiche Schlafplätze wären ein kleines Paradies für die beiden Fellnasen. Da sie bisher keinen Freigang kennen, fühlen sie sich auch in einer geräumigen Wohnung wohl. Über einen gesicherten Balkon würden sie sich besonders freuen. Ebenso wäre späterer Freigang nach ausreichender Eingewöhnung und Kastration in einer ruhigen, verkehrssicheren Umgebung möglich.

Vielleicht wartet ihr größtes Glück genau bei Ihnen! Kuschel und Wuschel werden medizinisch grundversorgt gegen eine Schutzgebühr vermittelt. Wer den beiden Brüdern ein gemeinsames Zuhause schenken möchte, kann unter 0151/59127424 einen Kennenlerntermin vereinbaren.

Manu Enderlein und Jenny Schlegelmilch vom Tierheim am Wald des Tierschutzvereins Südthüringen e. V. freuen sich auf Ihren Anruf.

Wo Pferdeglück zu Hause ist

Vom historischen Gutshof zur internationalen Pferdezucht: Reimo Kalnbach hat am Fuße des Großen Gleichberges seinen Lebenstraum verwirklicht

Anzeige: Gleichamberg. Wenn Pferde über saftige Wiesen galoppieren, Hufe über den Hof klappern und sich der Große Gleichberg majestätisch über die Landschaft erhebt, dann ist man an einem ganz besonderen Ort angekommen. Auf Gut Buchenhof, wo Pferdeliebe, jahrhundertealte Geschichte und eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte aufeinandertreffen. Was Reimo Kalnbach hier in fast drei Jahrzehnten geschaffen hat, ist weit mehr als ein Gestüt. Es ist sein Lebenswerk – und ein Stück südthüringischer Heimat, das längst über die Grenzen der Region hinaus bekannt geworden ist.



Wo Pferdeliebe Geschichte schreibt: Das Gestüt Gut Buchenhof am Fuße des Großen Gleichberges vereint jahrhundertealte Tradition, erfolgreiche Pferdezucht und modernen Reitsport. Die Collage zeigt die beeindruckende Entwicklung des Hofes – von seinen historischen Wurzeln bis zum heutigen Pferdeparadies, das Reimo Kalnbach mit Leidenschaft und Herzblut geschaffen hat. ***Fotos:*** *Privat*

Ein alter Hof erwacht zu neuem Leben

Die Geschichte des Buchenhofs reicht bis ins Mittelalter zurück. Bereits um 1300 wurde das Anwesen erstmals urkundlich erwähnt. Über Jahrhunderte wechselten Besitzer und Nutzung. Nach dem Zweiten Weltkrieg diente der Hof landwirtschaftlichen Zwecken, zeitweise auch als Lehrlingswohnheim und Berufsschule. Später prägten Obstplantagen das Gelände.

1998 begann ein neues Kapitel. Reimo Kalnbach übernahm das Anwesen zunächst als Pächter, 2002 kaufte er es. Mit Mut, harter Arbeit und einer klaren Vision verwandelte er den ehemaligen Landwirtschaftsbetrieb Schritt für Schritt in ein modernes Gestüt. Gebäude wurden saniert, Stallungen erneuert und Trainingsmöglichkeiten geschaffen. Was damals als großer Traum begann, entwickelte sich zu einer der vielseitigen Adressen für Pferdefreunde in Südthüringen.

Leidenschaft, die keine Grenzen kennt

„Mein Hauptziel war schon immer die Selbständigkeit – mit allen Risiken, Hürden, aber auch Chancen, die sie mit sich bringt“, erzählt Reimo Kalnbach. Trotz der Verantwortung für seinen Hof war Reimo Kalnbach selbst ein erfolgreicher Vielseitigkeitsreiter und nahm an internationalen Turnieren auf höchstem sportlichem Niveau teil – bis hin zur anspruchsvollen schweren Klasse (S).

Seine Erfahrung und Leidenschaft spiegeln sich auch in der Pferdezucht wider. Pferde aus dem Buchenhof haben längst den Weg auf internationale Turnierplätze gefunden – unter anderem nach Kanada, Spanien und auf die Kanalinsel Jersey. Sogar in der Dressur-Equipe Luxemburgs war ein Pferd aus Kalnbachs Zucht erfolgreich unterwegs.

Doch bei allem sportlichen Ehrgeiz steht für ihn eines immer an erster Stelle: das Wohl der Tiere. „Wir kombinieren professionelle Ausbildung mit einem offenen Herz für jedes Pferd. Jeder Vierbeiner ist individuell – so behandeln wir ihn auch“, beschreibt Kalnbach seine Philosophie.

Hier zählt das Wohl jedes einzelnen Pferdes

Bis zu 70 Hektar Koppelflächen bieten den Pferden reichlich Bewegungsfreiheit. Moderne Stallungen, großzügige Weiden und individuelle Betreuung sorgen für gute Haltungsbedingungen. Besonders stolz ist Kalnbach auf die moderne Fütterungstechnik, die den Tieren einen individuellen Zugang zum Heu von bis zu 16 Stunden täglich ermöglicht. Auch auf besondere Bedürfnisse, etwa bei Pferden mit Atemwegsallergien, wird Rücksicht genommen.

Neben der Zucht und Pferdepension spielt die Ausbildung eine wichtige Rolle. Ob Anfänger, Freizeitreiter oder ambitionierter Turniersportler – auf Gut Buchenhof finden Pferd und Mensch professionelle Unterstützung. Eine Reithalle, mehrere Reitplätze und eine großzügige Geländestrecke bieten beste Trainingsmöglichkeiten. Lehrgänge für Reit- und Fahrabzeichen sowie regelmäßige Fahrturniere machen das Gestüt zu einem beliebten Treffpunkt der Pferdesportszene.

Ein kleines Paradies für Pferdefreunde und Naturliebhaber

Doch der Buchenhof ist längst nicht nur ein Ort für Reitsportler. Wer Ruhe und Erholung sucht, kann hier die besondere Atmosphäre eines Gestüts hautnah erleben. Eine Ferienwohnung im historischen Herrenhaus, Campingstellplätze und eine Wanderreitstation laden dazu ein, die wunderschöne Landschaft rund um die Gleichberge zu entdecken.

Ob ein Ausritt durch die Natur, eine Kutschfahrt oder einfach ein paar erholsame Tage fernab vom Alltag – hier lässt sich die Hektik des Lebens für einen Moment vergessen. Gerade diese Verbindung aus familiärer Atmosphäre, Naturverbundenheit und professioneller Pferdehaltung macht den besonderen Reiz des Buchenhofs aus.

Wenn aus einem Lebenstraum eine Familientradition wird

Auch nach fast drei Jahrzehnten denkt Reimo Kalnbach nicht ans Stillstehen. Weitere Lehrgänge, verbesserte Angebote für Wanderreiter sowie zusätzliche Trainings- und Veranstaltungsflächen gehören zu seinen Zukunftsplänen.

Doch die wichtigste Perspektive ist eine ganz persönliche: Sohn Timon soll eines Tages die Verantwortung für das Gestüt übernehmen und das Lebenswerk seines Vaters in zweiter Generation fortführen. Mit eigenen Ideen, neuen Schwerpunkten und der Erfahrung seines Vaters an seiner Seite soll er die Erfolgsgeschichte weiterschreiben.

Für Reimo Kalnbach dürfte es kaum eine schönere Bestätigung seiner jahrzehntelangen Arbeit geben. Denn was er am Fuße des Großen Gleichberges aufgebaut hat, ist mehr als ein wirtschaftlicher Betrieb. Es ist ein Ort voller Erinnerungen, Leidenschaft und gelebter Verantwortung.

Und wenn am Abend die Sonne hinter den Gleichbergen verschwindet und die Pferde friedlich auf den Weiden grasen, wird deutlich: Auf Gut Buchenhof wurde nicht einfach ein Gestüt geschaffen. Hier ist ein Traum zu Hause – einer, der auch in der nächsten Generation weiterleben soll.

Gestüt Gut Buchenhof:
Gut Buchenhof 6,
98630 Römhild
OT Gleichamberg
Telefon: 0172/8608234
www.gut-buchenhof.de

Gleichamberg steht wieder Kopf!

477. Hans-Wurst-Kermes verspricht vier Tage voller Musik, Tradition und ausgelassener Stimmung



Mit Herzblut, Tradition und jeder Menge Vorfreude: Die Kermesgesellschaft des TSV 08 Gleichamberg lädt vom 5. bis 8. November zur 477. Hans-Wurst-Kermes ein. Vier Tage lang stehen Musik, Tanz und gelebtes Brauchtum im Mittelpunkt.

***Foto:** Kermesgesellschaft*

Gleichamberg. Wenn die Musik durchs Dorf schallt, die Kermesburschen ihre Traditionen hochleben lassen und Jung und Alt gemeinsam feiern, dann ist es wieder so weit: Gleichamberg lädt zur legendären Hans-Wurst-Kermes ein! Vom 5. bis 8. November 2026 verwandelt sich der Ort zum mittlerweile 477. Mal in eine Hochburg der Fröhlichkeit. Vier Tage lang wird getanzt, gelacht, gesungen und gefeiert – ganz so, wie es sich für eine echte Gleichamberger Kermes gehört.

Der Startschuss fällt am Donnerstag

Los geht es am Donnerstag, dem 5. November, um 19 Uhr mit dem traditionellen Antrinken in den Gaststätten des Ortes. Ab 20 Uhr ziehen dann im Saal die Gleichbergmusikanten mit ihrer Kermeskapelle alle Register. Bei zünftiger Musik, guter Laune und dem einen oder anderen Glas Bier können sich die Besucher auf die kommenden Festtage einstimmen.

Wenn die Kermesburschen einmarschieren …

Am Freitag beginnt der Festtag um 10 Uhr mit dem Kirchweihgottesdienst. Am Abend wird es dann richtig lebendig: Um 20 Uhr steigt der große Kermestanz mit dem feierlichen Einmarsch der Kermesburschen. Für beste Stimmung sorgt die „Felix Jacob Winkel Band“, die den Saal ordentlich zum Beben bringen dürfte. Ein besonderer Höhepunkt wartet um Mitternacht, wenn die legendären Hans-Würst ihren großen Auftritt haben. Ein Spektakel, das bei dieser Kermes einfach dazugehört!

Von Haus zu Haus und mitten ins Herz

Der Samstag beginnt bereits um 8 Uhr mit dem traditionellen Ständelich durch den Ort. Wenn die Musikanten durch die Straßen ziehen, wird deutlich, was die Kermes für Gleichamberg bedeutet: gelebtes Brauchtum, Zusammenhalt und ein Stück Heimat, das Generationen miteinander verbindet.

Um 10 Uhr laden die Gleichbergmusikanten zum Frühschoppen ins Kulturhaus ein. Ab 14.30 Uhr gehört die Tanzfläche den jüngsten Kermesgästen, wenn „Disco Mühle“ zum fröhlichen Kindertanz aufspielt. Am Abend heißt es ab 20 Uhr erneut: Bühne frei für die Kermesburschen und die „Felix Jacob Winkel Band“!

Ein ganzer Ort feiert seine Tradition

Auch der Sonntag hat es noch einmal in sich. Nach dem gemütlichen Frühschoppen um 10 Uhr folgt um 13 Uhr einer der Höhepunkte des Festwochenendes: der traditionelle Umzug durch Gleichamberg mit dem anschließenden Verlesen der Kermespredigt. Dabei dürfte so manche Begebenheit aus dem Dorfleben auf humorvolle Weise ans Licht kommen – und für reichlich Schmunzeln sorgen.

Um 15 Uhr lädt „Disco Mühle“ noch einmal zum Kindertanz ein, bevor ab 20 Uhr beim letzten großen Kermestanz mit der „Felix Jacob Winkel Band“ ein letztes Mal ausgelassen gefeiert wird.

Punkt Mitternacht heißt es schließlich Abschied nehmen: Mit der traditionellen Beerdigung der Kermes endet das viertägige Spektakel. Doch eines ist sicher: Die Erinnerungen an unvergessliche Stunden werden bleiben – und die Vorfreude auf das nächste Jahr beginnt spätestens dann.

Mehr als ein Fest – ein Stück Heimat

Die Hans-Wurst-Kermes ist weit mehr als Musik, Tanz und Geselligkeit. Sie ist Ausdruck einer jahrhundertealten Tradition und ein lebendiges Zeichen dafür, wie stark der Zusammenhalt in Gleichamberg ist. Hier treffen sich Freunde, Familien und ehemalige Gleichamberger, hier werden Erinnerungen aufgefrischt und neue Geschichten geschrieben.

Die Kermesgesellschaft des TSV 08 Gleichamberg, die Kapellen und die örtlichen Wirte laden alle Einwohner und Gäste aus nah und fern herzlich ein, gemeinsam vier unvergessliche Tage zu erleben.

Also, auf nach Gleichamberg! Denn wenn die Hans-Würste rufen, lässt man sich nicht zweimal bitten!



















Kleinanzeigen

Bekanntschaften

Sie, 74 Jahre, mit normaler Figur, sucht humorvollen Partner für gemeinsame Unternehmungen und schöne Stunden zu zweit. ☎ 09562/ 5789221.

Er, 57 Jahre, groß und schlank, sucht eine einfache, liebevolle Frau, die sich nach Liebe und Treue sehnt, für einen gemeinsamen Neuanfang. Trau dich und schreib mir! Chiffre: 2039.

Fahrzeuge / Zubehör

MULTICAR M25 zu verkaufen, EZ 12/1988, 45 PS, Diesel, 82.500 km, Maul- und Kugelkupplung, Aufsatzbretter, HU bis 01/2027, guter Zustand. Preis: VB. ☎ 036871/29288.

Subaru Justy zu verkaufen, Bj. 2004, 70 kW, Allrad, Anhängerkupplung, 140.000 km, ohne TÜV. Preis: VB. ☎ 0160/4539248.

Einachs-Dreiseitenkipper zu verkaufen. EZ 11/2016, mit Papieren, zulässiges Gesamtgewicht 5.000 kg. Preis: 4.800 €. ☎ 03686/301083.

Suzuki Jimny, Vitara oder ähnlichen Geländewagen zu kaufen gesucht, auch ohne TÜV. ☎ 0151 21050481.

Kaufgesuche

Kaufe altes Spielzeug, Orden, Abzeichen aus 1. und 2. Weltkrieg, Uniformen, alte Leinenwäsche, DDR-Auszeichnungen, Zeiss-Lupen, Ferngläser, Mosaik – auch komplette Nachlässe. ☎ 0171/4375061, Fa. Baddack.

Motorkettensägen ob alt od. defekt, bitte alles anbieten. ☎ 0170/4816157.

Sammler sucht alte Uhren aller Art, z. B. Taschen- und Armbanduhren, außerdem Gitarren, Geigen, Celli, Kontrabässe, Saxophone, Zinn, Silberbesteck und Modeschmuck. Alles anbieten, auch defekt. ☎ 0177/ 6039370.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56
BEEZis KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Landwirtschaft

An alle Kleintierzüchter und Pferdehalter: **Verkaufe kleine Bündel Stroh und Heu (ca. 70 × 40 × 30 cm)**. Auslieferung nach Absprache möglich. ☎ 03685/ 704179.

Mietgesuch

Ergotherapeutin im Ruhestand mit gepflegtem Haushalt, keine Haustiere, Nichtraucherin und Nichttrinkerin, **sucht eine 2-Zimmer-Wohnung in Südthüringen**. ☎ 0162/6233659.

Suche eine bezahlbare Wohnung mit Stellplatz für mich (Nichtraucher), meinen Zeitungsroller, meine Hobbys und mein Auto im Landkreis Hildburghausen, bevorzugt im Umkreis der Gemeinde Masserberg. ☎ 0157/ 35274530.

Unterricht

Schlechte Noten? **WMK-Lernhilfe bietet Nachhilfe in Mathe, Latein, Physik, Englisch u. v. m.** Beratung unter ☎ 03685/704296.

Verkäufe

Affenbrotbaum (Geldbaum), ca. 40 Jahre alt, zu verkaufen. Durchmesser: ca. 50 cm, Höhe: ca. 60 cm. Preis: VB. ☎ 03685/701513.

Futterrüben und Sonnenblumenkerne zu verkaufen. ☎ 09761/2336.

Wegen Brauaufgabe zu verkaufen: 5 KEG-Fässer à 50 Liter und 5 KEG-Fässer à 30 Liter mit CO_2-Flasche und Ausschankhahn sowie 5 ummantelte Edelstahlfässer à 50 Liter. Preis: VB. ☎ 036875/60848.

Dunstabzugshaube zu verkaufen. Preis: 100 € VB. ☎ 0151/52528376.

Vermietung

1-Zimmer-Wohnung, ca. 20 m², in Lautertal zu vermieten. Mit Kochnische, Dusche, WC und separatem Eingang. Kein Waschmaschinenanschluss vorhanden. Kaltmiete: 170 Euro. ☎ 0160/ 91759830.

Verschiedenes

Schnell und besenrein – **Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen**. Fa. Baddack ☎ 0171/4375061.

Quitten kostenlos abzugeben. ☎ 0175/349657.

Lebensfrohe Jutta, 64 Jahre, mit schöner Figur, frisch blondierten Haaren und bezauberndem Lächeln. Ich liebe es zu kochen und das Leben gemeinsam zu genießen. Voller Vorfreude erwarte ich deinen Anruf. Melde dich für eine gemeinsame, glückliche Zukunft! Über PV, Tel./SMS: 0152/09017440.

Attraktive Michaela, 50 Jahre, schlank, sportlich und in der Gastronomie tätig. Ich bin liebevoll, zuverlässig und für vieles offen. Wenn du zwischen 40 und 60 Jahre alt bist, melde dich einfach für ein Treffen! Ich erwarte dich mit einem Lächeln. Tel.: 0151/ 27186363 über Marc-Aurel.eu.

Bildhübsche Anja, 35 Jahre, wünscht sich von Herzen, sich in einen starken, kräftigen Mann zu verlieben. Ich liebe es zu kochen und morgens gemeinsam zu kuscheln. Wollen wir uns morgen treffen und kennenlernen? Dann melde dich! Über PV, Tel.: 0170/4432364.

Attraktiver Marcel, 39 Jahre, 1,89 m groß, dunkelblond, sehr hilfsbereit und zuverlässig. Ich sehne mich nach einer Frau zum Verlieben, Lachen und Reisen sowie nach einer harmonischen Partnerschaft. Wünschst du dir das auch? Dann lass uns kennenlernen! Über PV, Tel./SMS: 0152/ 59704747.

Baumaschinen-vermietung
Bagger von 1 Tonne bis 8 Tonnen und Baugeräte
SCHELLER-HSC GmbH & Co. KG
LAND, - FORST, - GARTEN - UND KOMMUNALTECHNIK
Hildburghausen • Thomas-Müntzer-Str. 7a
Tel.: 0171 / 72 55 783



REDER
landwirtschaftlicher Lohnbetrieb
WIR SUCHEN DICH!
LKW-FAHRER (m/w)
LAND- UND BAUMASCHINEN-MECHANIKER (m/w)
98663 Westhausen | Vollzeit oder Teilzeit | Unbefristet
Wir sind der landwirtschaftliche Lohnbetrieb REDER – ein familiengeführtes Unternehmen in den Bereichen Landwirtschaft, Bioenergie und Transporte.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen motivierten und zuverlässigen LKW-Fahrer (m/w) sowie einen Land- und Baumaschinenmechaniker (m/w).
DAS BIETEN WIR DIR
- Einen unbefristeten und ganzjährig gesicherten Arbeitsplatz
- Faire und leistungsgerechte Vergütung
- Vollzeit oder Teilzeit nach Absprache
- Einen modernen, leistungsstarken und abwechslungsreichen Fuhr- und Maschinenpark
- Eine ausführliche und persönliche Einarbeitung
- Flexible Arbeitszeiten, soweit es die betrieblichen Abläufe ermöglichen
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Ein familiäres, motiviertes Team, auf das du dich verlassen kannst
Neugierig geworden?
Dann melde dich doch einfach bei uns:
Lohnbetrieb REDER
Gellershäuser Str. 1
98663 Westhausen
Telefon: 0160 / 8587194
E-Mail: redermarkus@web.de
Landwirtschaft. Gemeinsam. Zukunft.

Holzpellets
Holzbriketts • Kaminholz • Anzündholz
infire
ZEHNER ENERGIE
Wir tanken Sie auf.
97631 Bad Königshofen • Bahnhofstraße 14
☎ 09761/9110 15 • www.infire-energie.de
www.infire-energie.de

www.knoll-tierbestattungen.de
Knoll
Wenn Tiere die Seite wechseln.
Abholung
Mit Blumen und geschmücktem Korb betten wir dein Tier in Geborgenheit bei der Abholung mit unserem Tierbestatterfahrzeug.
Heimführung und Erinnerung
Mit Pfotenabdrücken, digitalen Fotos, etwas Fellhaaren und der Kremierungsurkunde kommt dein Tier in seiner Urne nach Hause.
Aufbahrung und Abschied
Zeit für dich und dein Tier. Letzte Berührungen im Zwiegespräch. Hör' auf dein Herz und bewahre dir die Verbundenheit.
Erinnerung
Auf Wunsch fertigen wir dazu besondere Erinnerungsstücke mit Laser- und Gravurtechnik wie z.B. Schmuck oder Gipsabdrücke.
KNOLL Tierbestattungen /KNOLL Bestattungen • Untere Marktstr. 18 • Hildburghausen • Tel. 03685 – 700 112

WIR DRUCKEN IN ÜBERGRÖSSE.
Einfache Gestaltung. Unübersehbar.
Poster & Plakate bis DIN A0
Für kurzfristige Werbemaßnahmen, Schaufenster, Aufsteller oder zur Dekoration an der Wand – einfach ein Klassiker.
Wir drucken Ihre Plakate!
POSTER | PLAKATE | SCHAUFENSTER | AUFSTELLER | DEKORATION
Südthüringer Rundschau
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
0 36 85 / 79 36 0
kontakt@rundschau.info
98646 Hildburghausen | Untere Marktstraße 17

Ihre private Kleinanzeige – ab 4,50 € sind Sie dabei!

Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr

Eine Anzeige in der „Südthüringer Rundschau" (verteilte Auflage 20.000) kostet Sie für **die ersten 3 Zeilen nur 4,50 €**, jede weitere Zeile 1,50 €.
(Immobilienanzeigen, Vermietung und Verpachtungen werden als geschäftliche Anzeigen berechnet)

	privat inkl. MwSt.	*geschäftl. zzgl. MwSt.*
Mindestgröße 3 Zeilen	4,50 €	6,00 €
	6,00 €	8,00 €
	7,50 €	10,00 €
	9,00 €	12,00 €
	10,50 €	14,00 €

PRO BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!

Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis ❑ 2,50 € bei Abholung ❑ 5,- € bei Zusendung hinzu.
(Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Buchen Sie den Rechnungsbetrag bitte ab:

Bank: _____

BLZ: _____

Kto.-Nr.: _____

Erscheinungstag: _____ ❑ Bar bezahlt

Bitte veröffentlichen Sie meine Kleinanzeige in der Rubrik:

_____

Den Coupon ausfüllen **(mit Angabe der BLZ und Kontonummer)** und per Fax oder per Post schicken an: **Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: buero@suedthueringer-rundschau.de, Tel.: (03685) 7936-0** oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen **BAR** von **Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr** **Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr**

Wegen Gewalt gesucht – doch wer fasst sie?

Neue Zahlen zu offenen Haftbefehlen sorgen für Aufsehen. Auffällig viele Gesuchte haben keinen deutschen Pass. Auch für den Landkreis Hildburghausen liegen brisante Zahlen vor.

Berlin / Landkreis Hildburghausen. Es sind Zahlen, die aufhorchen lassen und unangenehme Fragen aufwerfen: Fast sieben von zehn Personen, die im Jahr 2025 neu wegen Gewaltdelikten per Haftbefehl gesucht wurden, besaßen nach Informationen der „BILD“-Zeitung keine deutsche Staatsangehörigkeit. Die Zeitung beruft sich auf eine Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der AfD. Ein Befund, der in der Diskussion um Migration, Kriminalität und die Sicherheit unserer Bürger für neuen Zündstoff sorgt.

Doch wie kann es sein, dass so viele Menschen wegen Straftaten gesucht werden, während Polizei und Justiz offenbar erhebliche Schwierigkeiten haben, Haftbefehle zu vollstrecken? Und wie groß ist das Problem tatsächlich?

Ein Blick auf die amtlichen Zahlen macht deutlich: Das Problem ist ernst. Zum 1. Juli 2026 waren bundesweit 170.667 offene nationale Haftbefehle zur Fahndung ausgeschrieben. Davon entfielen 15.205 auf Gewaltkriminalität, darunter schwerste Straftaten wie Mord, Totschlag, Raub und gefährliche Körperverletzung. Allerdings können gegen eine Person mehrere Haftbefehle bestehen. Zudem betreffen die übrigen Fahndungen ganz unterschiedliche Delikte und Strafvollstreckungsmaßnahmen.

Besonders bemerkenswert: Die Bundesregierung räumte bereits im Juli ein, dass ihr keine bundesweiten Erkenntnisse darüber vorliegen, wo sich Menschen mit offenen Haftbefehlen möglicherweise aufhalten und weshalb die einzelnen Haftbefehle bislang nicht vollstreckt werden konnten. Zuständig sind überwiegend die Bundesländer. Dennoch wirft diese fehlende Gesamtübersicht Fragen auf. Denn wie soll der Staat seine Bürger zuverlässig schützen, wenn er nicht einmal zentral beantworten kann, wo sich die Gesuchten aufhalten?

Auch Südthüringen ist betroffen. Eine Antwort der Bundesregierung vom 6. Oktober 2026 auf eine Anfrage des AfD-Bundestagsabgeordneten Robert Teske liefert erstmals in diesem Zusammenhang konkrete Vergleichszahlen für unsere Region. Im Landkreis Hildburghausen wurden 2025 insgesamt 75 Fälle von Gewaltkriminalität aufgeklärt. Bei 29 dieser Taten wurde mindestens ein Tatverdächtiger ohne deutsche Staatsangehörigkeit ermittelt. Das entspricht einem Anteil von 38,7 Prozent. Im Nachbarlandkreis Schmalkalden-Meiningen lag dieser Anteil bei 32,8 Prozent, im Landkreis Sonneberg bei 31,8 Prozent.



Offene Haftbefehle, gesuchte Gewalttäter: Tausende Menschen werden bundesweit per Haftbefehl gesucht. Die konsequente Strafverfolgung bleibt eine Herausforderung.

***Foto:** Symbolbild/KI-generiert*

Auch bei sämtlichen aufgeklärten Straftaten im Landkreis Hildburghausen zeigt sich ein Unterschied: Von 1.747 aufgeklärten Fällen waren 335 mit mindestens einem nichtdeutschen Tatverdächtigen verbunden. Das entspricht 19,2 Prozent.

Diese regionalen Zahlen betreffen aufgeklärte Straftaten und dürfen nicht mit der bundesweiten Statistik über gesuchte Personen verwechselt werden. Dennoch zeigen sie, dass Fragen nach Gewalt und der Staatsangehörigkeit von Tatverdächtigen keineswegs nur Großstädte betreffen.

Bundesweit registrierte die Polizei 2025 rund 212.300 Gewaltdelikte, 2,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Unter den ermittelten Tatverdächtigen betrug der Anteil nichtdeutscher Staatsangehöriger 42,9 Prozent. Eine deutliche Überrepräsentation, die sich nicht einfach wegdiskutieren lässt. Gleichzeitig bedeutet sie aber auch, dass die Mehrheit der Tatverdächtigen einen deutschen Pass besaß. Und nicht jeder ausländische Tatverdächtige ist ein Flüchtling oder Asylbewerber.

Zur Wahrheit gehört ebenfalls, dass ein offener Haftbefehl nicht automatisch bedeutet, dass sich der Gesuchte noch in Deutschland aufhält. Selbst gegen bereits abgeschobene Straftäter können Haftbefehle im Fahndungssystem bestehen bleiben, um ihre Wiedereinreise während einer noch offenen Reststrafe zu verhindern. Auch das beeinflusst die Statistik.

Doch solche Erklärungen dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, worum es letztlich geht: um die Sicherheit der Menschen. Wer Opfer einer Gewalttat wird, dem ist die Staatsangehörigkeit des Täters zunächst völlig gleichgültig. Er erwartet zu Recht, dass der Staat ihn schützt, Straftaten aufklärt und Verantwortliche zur Rechenschaft zieht.

Deshalb braucht es nicht nur immer neue Statistiken, sondern vor allem eine konsequente Strafverfolgung, ausreichend Personal bei Polizei und Justiz sowie eine bessere Zusammenarbeit der Behörden. Schwerkriminelle müssen mit allen rechtsstaatlichen Mitteln verfolgt werden. Und wer als ausländischer Straftäter nach geltendem Recht sein Aufenthaltsrecht verliert, muss auch tatsächlich mit den vorgesehenen Konsequenzen rechnen.

Die Bürger haben ein Recht darauf, dass unbequeme Zahlen offen angesprochen werden. Ohne Beschönigung, aber ebenso ohne pauschale Verurteilung ganzer Bevölkerungsgruppen.

Denn am Ende entscheidet nicht die Zahl der ausgestellten Haftbefehle darüber, wie handlungsfähig ein Rechtsstaat ist, sondern auch, wie konsequent er sie vollstreckt. Sicherheit entsteht nicht durch politische Versprechen, sondern durch entschlossenes Handeln.

Der Leser hat das Wort!

Politik zwischen Macht und Moral

Leserbrief. Ich weiß nicht, was das ganze Geknätsche um den Mario Voigt sein soll? Ihn hat doch eine Partei auf die Liste gesetzt, bzw. das Thüringer Volk, oder ein Teil dessen, hat ihn mittels des Koalitionsgeschiebes zum Ministerpräsidenten gemacht! Oder will man das bestreiten?

„Lügen haben kurze Beine“, so sagt man. Aber auch: „Politik ist eine Hure.“ Die Menschen wurden von Gott Vater „verpflichtet“. Das glaube ich nicht! Weil wir Menschen dann schon seit Tausenden von Jahren gar nicht mehr auf der Erde herumtappen würden. Sondern er hat ihnen „geflüchtet“! Das ist etwas anderes.

Der Stil der Politik ist heutzutage, sich mit einer Masse zu bewerfen, die der des Lehmes ähnelt, aber stinkt. Sieht man sich das Bild auf der Titelseite vom 14. Oktober etwas bedächtiger an, rührt einen das Gefühl der Lehmwerfer. So ist das doch mit dem Doktor-Schwindel harmlos. Denn der Mario V. zeigt was? Den Hitlergruß! Ist das nicht viel schlimmer? Und mit einer Freude! Im Gegensatz zu den anderen traurigen Gestalten?

Nun ist’s ja so: Alle vier Gestalten eint ja, sie sind keine Polit-Ehrenamtler. Als solche hätten sie ja keine Überlebenschance, die die drei nicht hatten. Warum der eine dann noch mit einem Zeichen, das längst, das längst, wie im Weiblichen, aus der Mode ist, nämlich das der längeren Röcke.

Was hält nun diese strahlende Fettbemme im Sessel? Die Trägheit des Denkens, den längst abgesunkenen Thälmanngruß, die Motbleicheindosung des Volkes? – Uns geht’s doch gut! Aber mir ist’s schlecht!

Was fehlt uns eigentlich? – Krieg! – Nietzsche! Der aus Röcken? Der hat doch festgestellt: „Krieg ist das Maß aller Dinge.“ Also nicht Mitschürin: „Marmelade“. Die rote natürlich. Die? Aber immerhin einer ist dafür. Hotop. Einer, unlängst auch in der Zeitung erschienen.

Aber was wird aus seiner Farbmischung Rosa-Rot-Grün? Braun. Hab’s als Junge ausprobiert (bin ein 1934er, germanisch), als ich noch Kampfflugzeuge bastelte, getreu einer Losung, die damals am Dessauer Rathaus hing: „Das Deutsche Volk muss ein Volk von Fliegern sein.“ H. G. Reichsluftmarschall. – Na, ist das nichts? Und ganz vergessen: „Reichsjägermeister“. Und ist das immer noch nichts? Ne-e-e, gemeckert! – Bloß Thüringer Ministerpräsident? Raus! (Bitte, aber nach oben!) Oder soll ich abnehmen? Ne-e-e-e, so ’n Dummen hammor doch schon.

Wolfgang Braun
Schmeheim

Wann der Untergang der Gesellschaft beginnt

Leserbrief. Der Untergang der Gesellschaft beginnt, wenn die Dummen lauter sind als die Klugen, wenn die Faulen mehr haben als die Fleißigen, wenn Politiker Moral predigen und selbst keine haben, wenn Charakter weniger zählt als Ansehen und wenn Kinder keine Kinder mehr sein dürfen.

Er beginnt, wenn Täter besser geschützt sind als Opfer, wenn Wahnsinn als normal gefeiert wird und wenn Politiker nicht für das Volk, sondern vom Volk leben.

Sokrates soll dies vor über 2.400 Jahren gesagt haben, und es ist heute noch bei uns wahr. Albert Einstein sagte einst: „Blinder Glaube an die Obrigkeit ist der schlimmste Feind des Volkes.“ Und selbst der ehemalige Bundeskanzler H. Schmidt sagte: „Die Dummheit von Regierungen sollte niemals unterschätzt werden.“

Es sind nicht die Rentner, die dem Staat auf der Tasche liegen. Es sind die, die niemals eingezahlt haben. Dieses Unrecht nimmt kein Ende, solange es den Kapitalismus gibt.

Winfried Dentel
Gießübel

Diebstahl und Verwüstung auf einem Grundstück in Hildburghausen

Leserbrief. In der Zeit vom 28. September bis zum 8. Oktober 2026 wurden von meinem Grundstück am Gries in Hildburghausen mehrere Gegenstände gestohlen. Darunter befanden sich wertvolle Arbeitsgeräte wie ein Spaten, eine Grabegabel und eine Kabeltrommel. Ich frage mich: Wie dreist muss man eigentlich sein, sich einfach am Eigentum anderer Menschen zu bedienen?

Besonders enttäuschend ist, dass ich die Mitnahme eines normalen Anhängers mit gehacktem Holz ausdrücklich erlaubt hatte. Doch offenbar reichte das nicht! Stattdessen wurden gleich drei große Anhänger vollgeladen – bis auf das letzte Holzscheit wurde alles mitgenommen.

Damit nicht genug: Mit dem großen Anhänger wurden sämtliche Betonsteine zerfahren und der entstandene Gries einfach liegen gelassen. Ist das der Dank für meine Gutmütigkeit? Muss man heute wirklich damit rechnen, dass Hilfsbereitschaft so schamlos ausgenutzt wird?

Ich appelliere an die betreffende Person: Bringen Sie wenigstens die entwendeten Arbeitsgeräte wieder zurück! Ein wenig Anstand, Ehrlichkeit und Respekt vor fremdem Eigentum sollten doch selbstverständlich sein. Oder ist selbst das inzwischen zu viel verlangt?

Renate Kahler-Tölg
Hildburghausen



Gemeinsam anpacken für unsere Steinsburg!

Steinsburgfreunde laden zum herbstlichen Arbeitseinsatz auf den Gleichbergen ein

Gleichamberg. Wer seine Heimat liebt, packt auch mit an! Am Samstag, dem 7. November 2026, laden die Steinsburgfreunde wieder zu ihrem traditionellen herbstlichen Arbeitseinsatz ein. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz am Waldhaus.

Gemeinsam soll auf der Steinsburg Tot- und Bruchholz zusammengetragen und verbrannt werden, um die beeindruckenden Blockmeere freizuhalten und dieses einzigartige Bodendenkmal für kommende Generationen zu bewahren.

Alle freiwilligen Helfer sind herzlich willkommen! Mitzubringen sind wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, Arbeitshandschuhe sowie nach Möglichkeit Astschere, Axt, Handsäge, Motorsäge oder Rechen.

Nach getaner Arbeit wartet eine wohlverdiente Stärkung: Traditionell verwöhnt Hobbykoch Kai die fleißigen Helfer mit einer gemeinsamen Mahlzeit vor der Seeberhütte.

„Wir freuen uns über jeden, der mit anpackt und damit ein Stück unserer Heimat bewahrt“, so Peggy Russwurm vom Vorstand der Steinsburgfreunde. Auch neue Mitstreiter und Freunde der Gleichberge sind herzlich eingeladen. Denn gemeinsam lässt sich nicht nur viel bewegen – gemeinsam macht es auch mehr Freude!



Als das Brot noch echte Handarbeit war

Spannende Zeitreise durch die Geschichte des Hildburghäuser Bäckerhandwerks

Hildburghausen. Der Duft von frisch gebackenem Brot, knusprige Brötchen und jahrhundertealte Handwerkstraditionen – das Bäckerhandwerk gehört seit jeher zum Leben in Hildburghausen. Doch wie sah der Alltag der Bäcker früher aus, und wie hat sich das traditionsreiche Handwerk im Laufe der Zeit verändert?

Zu einer interessanten Reise in die Vergangenheit lädt der Seniorenbeirat Hildburghausen am Dienstag, dem 10. November 2026, um 15 Uhr in den Bürgersaal des „Alten Rathauses“ ein.

Unter dem Titel „Das Bäckerhandwerk in Hildburghausen“ steht ein Stück heimischer Handwerksgeschichte im Mittelpunkt. Der Vortrag verspricht spannende Einblicke und dürfte bei so manchem Besucher auch persönliche Erinnerungen an frühere Bäckereien und längst vergangene Zeiten wecken.

Alle Seniorinnen und Senioren aus Hildburghausen und den Ortsteilen sind herzlich willkommen. Der Vortrag dauert etwa eineinhalb Stunden. Der Eintritt ist frei.

Wenn das Leben schwere Fragen stellt

Hospizverein Emmaus bietet persönliche Beratung und ein offenes Ohr in Eisfeld und Römhild

Eisfeld / Römhild. Manchmal stellt uns das Leben vor Fragen, auf die wir allein nur schwer Antworten finden. Was passiert, wenn ich nicht mehr selbst entscheiden kann? Welche Unterstützung gibt es bei schwerer Krankheit? Und wo finden Menschen in Zeiten der Trauer Trost und Begleitung?

Der Hospizverein Emmaus e.V. Hildburghausen möchte Betroffenen, Angehörigen und Interessierten mit Rat, Verständnis und einem offenen Ohr zur Seite stehen. Deshalb bietet der Verein auch im November wieder kostenlose Hospizsprechstunden in Eisfeld und Römhild an.

Die Koordinatorinnen informieren unter anderem über Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten, palliative Versorgungsmöglichkeiten im Landkreis sowie die Unterstützung durch ehrenamtliche Hospizbegleiter und Angebote der Trauerbegleitung.

Niemand muss schwere Zeiten allein durchstehen

Eine schwere Erkrankung bringt oft Ängste, Sorgen und viele Fragen mit sich. Der Hospizverein möchte Betroffenen und Angehörigen in solchen Momenten Halt, Orientierung und menschliche Nähe schenken. Denn manchmal hilft schon ein offenes Gespräch, um neue Kraft und Zuversicht zu schöpfen.

Hilfe und Beratung ganz in Ihrer Nähe

Am Mittwoch, dem 11. November 2026, von 14 bis 17 Uhr findet die Sprechstunde im Ratszimmer des Rathauses Eisfeld statt. Eine Woche später, am Mittwoch, dem 18. November 2026, ebenfalls von 14 bis 17 Uhr, stehen die Koordinatorinnen im Vereinshaus Römhild für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Mit diesem Angebot möchte der Hospizverein insbesondere Menschen außerhalb der Kreisstadt einen unkomplizierten Zugang zu Beratung und Unterstützung ermöglichen.

Fragen und telefonische Anmeldungen sind unter 03685/4135974 möglich. Auch ohne vorherige Anmeldung sind Interessierte herzlich willkommen.



Leserreisen

Südthüringer Rundschau

Ihre Reisehotline:
09534 / 92 20 20
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr
www.frankenland-reisen.de

Dresden mit „Wiener Neujahrskonzert“



Jahresauftakt zwischen Semperoper und Kulturpalast

3 Tage, Busreise
p.P. im DZ € 899,–

IHR REISETERMIN:
08. – 10. Januar 2027

IHRE LEISTUNGEN
- ✓ Haustürabholung*
- ✓ Fahrt im modernen Premium Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC
- ✓ 2 x Ü im 5* Gewandhaus Dresden
- ✓ Sektempfang im Hotel bei Anreise
- ✓ 2 x Frühstück im Hotel
- ✓ 1 x Abendessen im historischen Gewölbekeller
- ✓ 1 x Abendessen im Restaurant Alte Meister
- ✓ Stadtführung Dresden mit örtlicher Reiseleitung
- ✓ Stadtführung Dresdner Neustadt mit örtlicher Reiseleitung
- ✓ Besichtigung der Semper Oper
- ✓ Eintrittskarten Kat. 1 Wiener Neujahrskonzert
- ✓ Fahrt mit der Lößnitzgrundbahn
- ✓ Spaziergang mit örtlicher Reiseleitung um das Schloss Moritzburg
- ✓ Touristenabgabe (Stand 07/26)
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **899 €**

Beginnen Sie das neue Jahr mit einer besonderen Kulturreise nach Dresden. Freuen Sie sich auf barocke Sehenswürdigkeiten, die historische Altstadt, die elegante Neustadt und einen festlichen Konzertabend im Kulturpalast. Sie wohnen im exklusiven 5* Gewandhaus Dresden und erleben die schönsten Seiten der Elbmetropole.



André Rieu LIVE & Open AIR 2027



Das große Sommerkonzert auf dem Vrijthof Platz

3 Tage, Busreise
p.P. im DZ ab € 799,–

IHRE REISETERMINE:
02. – 04. Juli 2027
16. – 18. Juli 2027

IHRE LEISTUNGEN
- ✓ Haustürabholung*
- ✓ Fahrt im modernen Premium Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC
- ✓ 2 x Übernachtung mit Frühstück im Hotel Park Inn by Radisson in Hasselt
- ✓ 1 x Abendessen im Hotel, 3-Gang
- ✓ Stadtführung durch Hasselt
- ✓ **1 x Eintrittskarte Sitzplatz der Kat. 3 für das Open Air Konzert am Samstagabend um 21:00 Uhr in Maastricht**
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Durchgehende Reisebegleitung

IHR REISEPREIS PRO PERSON:

Doppelzimmer	**799 €**
Einzelzimmer	1.019 €
Wunschleistungen p. P.:	
Aufpreis Kat. 2	20 €
Stadtführung Maastricht	19 €

Auch 2027 macht der Walzerkönig André Rieu den historischen Vrijthof in Maastricht mit seinem Johann Strauss Orchester erneut zur großen Open-Air-Bühne der Gefühle. In seiner Heimatstadt lädt er zum legendären Sommerabendkonzert ein – ein musikalisches Fest voller Glanz, Leidenschaft und unvergesslicher Momente. Freuen Sie sich auf einen magischen Abend, an dem Musik Herzen berührt, Rhythmen mitreißen und André Rieu sein Publikum mit Charme, Virtuosität und purer Lebensfreude begeistert.



Hinweise: *Haustürabholung nur an ausgewählten Orten im PLZ-Bereich 96, 97, 98 möglich und max. 30 km um unsere Hauptzustiege: Burgpreppach, Coburg, Meiningen. 50 € p. P. Ersparnis bei Zustieg in Burgpreppach, Bamberg, Werneck und Nürnberg anstatt der inkludierten Haustürabholung.Druckfehler vorbehalten. Es gelten die AGB des Veranstalters. Die Reisen sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse. Bildrechte: stock.adobe.com; ANDRÉ RIEU PRODUCTIONS BV; Sebastian Weingart (DML-BY)
Reiseveranstalter: Frankenland Reisen Media GmbH · Fitzendorfer Str. 11 · 97496 Burgpreppach · E-Mail: touristik@frankenland-reisen.de

Frankenland Reisen



Reich Bestattungen & Trauerhilfe
TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.
Hildburghausen, Dammstraße 20 Tel.: 0 36 85 / 70 78 78
Eisfeld Tel.: 0 36 86 / 32 23 20
„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!"



Der Tod ist gewiss – die Stunde ungewiss.
Jetzt sind wir wieder vereint.

Im kleinen Kreis haben wir uns von meinem Vater, unserem Bruder, Schwager und Onkel

Siegfried Luther

* 30. März 1951 † 24. Oktober 2026

verabschiedet.

In stiller Trauer:
deine Geschwister Angelika, Heinz, Renate und Brigitte mit Familien
Henry
sowie alle Verwandten, Freunde und Nachbarn

Ein großes Dankeschön gilt
seinem Hausarzt Dr. med. Tobias Langenhan,
dem ambulanten Pflegedienst der Johanniter,
Anna Stanz und ihrem Team
sowie Adelheid Jucht mit Familie
für ihre liebevolle Fürsorge.

Für die bereits erwiesene und noch zugedachte Anteilnahme danken wir herzlich.

Bedheim, Stressenhausen, Lindenau und **Eichenberg,**
im Oktober 2026

HimmelReich



Es wäre noch so viel zu sagen,
es wäre noch so viel zu fragen,
und auf einmal ist alles zu spät.

Im engsten Familienkreis haben wir am 23.10.2026 Abschied von unserer

Sabine Gundel

geb. Ostermann
* 21.06.1971 † 16.09.2026
genommen.

In unseren Herzen lebst du weiter.

Deine Kinder und Enkelkind
Deine Mutti
Deine Kathrin mit Familie

Für alle Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls danken wir herzlich.

Dresden, Berlin und Hildburghausen,
im Oktober 2026

ZEHNER BESTATTUNGEN



Hildburghausen
03685 709898
Schleusingen
036841 41349
Eisfeld
03686 300768



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, Vater, unserem Bruder, Schwager und Onkel

Klaus Klett

* 24. Februar 1942 † 26. Oktober 2026

In stiller Trauer
Deine Heidi, Dein Silvio
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Pils und seinem Team.

Schleusingen, im Oktober 2026



Danksagung

Herzlichen Dank an alle, die uns in der schweren Zeit des Abschieds von meinem lieben Mann

Dieter Schüffler

zur Seite standen, uns Trost und Kraft schenkten und ihre Anteilnahme sowie herzliche Verbundenheit zum Ausdruck brachten.

Weiterhin bedanken wir uns beim Bestattungsinstitut Knoll, bei der Trauerrednerin Frau Armann für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, beim Betreuungsdienst Grübel, bei der Gaststätte „Stadtcafé" Hildburghausen für die Bewirtung der Trauergäste sowie beim „Blumeneck Werner" für den schönen Blumenschmuck.

Elke Schüffler
und Angehörige

Hildburghausen, im November 2026



Danksagung

Nachdem wir von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Paula Gafka
geb. Appis

Abschied genommen haben, danken wir von ganzem Herzen all denen, die uns in unserer Trauer auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme und Wertschätzung bekundet und der Verstorbenen in so großer Zahl das letzte Geleit gegeben haben.

D allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,

A Herrn Pfarrer Johannes Heinze für seine einfühlsamen und tröstenden Worte in der Abschiedsstunde sowie der Organistin Andrea Sokoll für die feierliche musikalische Umrahmung, ihrer Hausarztpraxis Christopher Sauer mit Team sowie der Praxis Hubertus Wütscher,

N dem Pflegedienst der Johanniter, dem Pflegeheim „Löwenquell" Bad Rodach, dem AWO-Seniorenheim „Hildburghäuser Land",

K dem Bestattungsinstitut Reich, Tanja Brehm und ihrem Team sowie der Floristin Anja Müllner für die würdevolle Ausgestaltung des Trauergottesdienstes und der Kirchgemeinde Hellingen, insbesondere der Familie Schmidt,

E für alle Unterstützung.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung:
deine Kinder mit ihren Familien

Hellingen, im November 2026

HimmelReich



Was der Wind trägt...
...bleibt im **Herzen**.
Wir gestalten Erinnerungen, die bleiben.
Knoll
24 Std. für Sie da:
03685 - 700 112
KNOLL Bestattungen • Untere Marktstr. 18 • 98646 Hildburghausen

Einer, der die Region tanzen lässt

25 Jahre DJ Marco B.: Und die Party ist noch lange nicht vorbei!

Themar / Bad Rodach. Manche brauchen nur ein paar Sekunden, um zu merken, ob eine Party läuft. DJ Marco B. gehört zu ihnen. Ein Blick auf die Tanzfläche, ein Gespür für die Stimmung – und dann kommt genau der Song, bei dem plötzlich keiner mehr sitzen bleiben will. Seit 25 Jahren macht der gebürtige Themaraner genau das. Er bringt Menschen zum Tanzen, Mitsingen und Feiern.

2026 kann er deshalb auf ein ganz besonderes Jubiläum zurückblicken: ***25 Jahre DJ Marco B***. Aus einem musikverrückten Teenager mit Schallplatten unter dem Arm wurde über die Jahre eine feste Größe auf Kirmes, Fasching, Hochzeiten, Geburtstagen und Dorffesten der Region.

Mit 14 packte ihn das DJ-Fieber

Angefangen hat alles lange bevor Playlists, Spotify und Musik aus dem Internet selbstverständlich waren. Marco war gerade einmal 14 Jahre alt, als ihn die Leidenschaft fürs Auflegen packte.

Auf privaten Feiern sorgte er mit Charts, Oldies, Rock und Pop für Stimmung. Schnell merkte der Jugendliche: Es macht einen gewaltigen Unterschied, ob einfach nur Musik läuft – oder ob jemand hinter den Plattentellern spürt, welchen Titel die Leute gerade brauchen.

Mit 16 folgte die Investition in die Zukunft: erste eigene Turntables, ein Mixer – und jede Menge Schallplatten. Ein großer Teil des verfügbaren Geldes wurde kurzerhand in Musik verwandelt.

Eine wichtige Adresse war damals der Plattenladen „Goldi“ in Meiningen. Dort wurde gesucht, gestöbert und gekauft. Besonders Hip-Hop und Black Music hatten es Marco angetan, später kamen die ersten House-Scheiben dazu.

Jede neue Platte war damals ein kleines Stück Vorfreude auf die nächste Party.

Als Werbung noch auf Holz geklebt wurde

Der entscheidende Schubs kam während der Ausbildungszeit – und ausgerechnet von einem Berufsschullehrer. Warum eigentlich nur auf privaten Feiern Musik machen? Warum nicht selbst Veranstaltungen organisieren?

Gesagt, getan.

Gemeinsam mit seinem besten Freund Stefan und seinem Schulfreund Markus entstanden in Ahlstädt die ersten eigenen Partys. Unter dem Namen ***„DJ Casper & Team Beta“*** – Stefan und Markus waren das „Team Beta“ – stellten die drei mehrmals im Jahr ihre eigenen Veranstaltungen auf die Beine.



DJ Marco B.: Seit 25 Jahren sorgt er mit Leidenschaft, Gespür und dem richtigen Sound für volle Tanzflächen.

Foto: *Sindy Volkmar*

Und zwar richtig.

Da gab es keine Social-Media-Kampagne, keine Veranstaltung, die mit drei Klicks online geteilt wurde, und keine Werbung per Smartphone. Die Plakate wurden selbst gestaltet, ausgedruckt, auf Holz geklebt und anschließend in der Umgebung aufgehängt.

Heute klingt das fast wie aus einer anderen Welt. Für Marco war es eine großartige Jugendzeit – und der Anfang einer Geschichte, die noch lange nicht zu Ende erzählt ist.



2001 wurde aus dem Hobby Ernst

Die Wege der Freunde entwickelten sich weiter. Marco aber blieb hinter den Turntables.

2001 meldete er offiziell sein Gewerbe an. Damit wurde aus der jugendlichen Leidenschaft endgültig mehr. Der Name DJ Marco B. begann sich herumzusprechen.

Und wer einmal einen ganzen Saal zum Tanzen bringen musste, weiß: Ein DJ ist weit mehr als jemand, der Lieder abspielt.

Er muss die Menschen beobachten. Er muss merken, wann die Stimmung kippt, wann ein Klassiker her muss und wann die Gäste bereit für etwas Neues sind. Er muss wissen, wann er Gas geben kann – und wann es Zeit ist, musikalisch einen Gang zurückzuschalten.

Genau dieses Gespür ist über die Jahre zu Marcos Markenzeichen geworden.

Von „Atemlos“ bis zur Rock-Hymne

Denn eine gute Party lässt sich nicht am Reißbrett planen. Bei einer Hochzeit sitzen mehrere Generationen im selben Saal. Auf der Kirmes wollen die Jungen feiern, während die Älteren ihre Klassiker hören möchten. Beim Fasching darf es gern einmal völlig verrückt werden.

Und manchmal passiert das Schönste, was einem DJ passieren kann: Der erste Takt eines Liedes läuft – und der ganze Saal weiß sofort Bescheid.

Plötzlich wird mitgesungen, die Hände gehen nach oben und selbst diejenigen, die eigentlich „nur mal kurz schauen wollten“, stehen auf der Tanzfläche.

Genau für solche Momente macht Marco diesen Job.

Kirmes liegt ihm besonders am Herzen

Über die Jahre wurde DJ Marco B. zu einem festen Bestandteil unzähliger Veranstaltungen. Geburtstage, Hochzeiten, Silberhochzeiten, Fasching, Dorffeste – die Liste ist lang.

Eine besondere Verbindung hat er zu den Kirmesvereinen der Region. Hier begleitet er Veranstaltungen von der Kinderkirmes bis zur großen Party am Abend.

Dabei erlebt er etwas, das heute längst nicht mehr selbstverständlich ist: Menschen unterschiedlichsten Alters feiern gemeinsam.

Die Kinder tanzen am Nachmittag, später übernehmen Jugendliche und Erwachsene die Tanzfläche – und irgendwann grölt der halbe Saal gemeinsam einen Hit, den gefühlt jeder kennt.

Dann weiß Marco: ***Heute passt es.***

Die Frau an seiner Seite

25 Jahre DJ Marco B. sind allerdings keine Geschichte eines Einzelkämpfers. Hinter vielen langen Nächten, Wochenendterminen und Stunden der Vorbereitung steht auch seine Familie.

Besonders seiner Frau möchte Marco zum Jubiläum Danke sagen. Sie unterstützt ihn, hält ihm den Rücken frei und weiß selbst ganz genau, wie sich die Leidenschaft für Musik anfühlt. Als Sängerin, bei den ***„Singenden Schwestern Lisanne & Michele“***, steht auch sie, oftmals auch gemeinsam mit Marco, auf der Bühne.

Musik verbindet die beiden – vor und hinter den Kulissen.

Seit inzwischen 17 Jahren lebt Marco mit seiner Familie in Bad Rodach. Doch seine Wurzeln in Themar und die Verbindung zur Region sind geblieben.

25 Jahre – und kein bisschen leise

Natürlich hat sich in einem Vierteljahrhundert vieles verändert. Wo früher schwere Plattenkisten geschleppt wurden, ist heute vieles digital. Die Technik wurde moderner, die Musik wechselte und aus den Hits seiner Anfangsjahre sind längst Oldies und Partyklassiker geworden.

Doch eines kann keine Technik ersetzen: das Gefühl für die Menschen vor der Bühne.

Vielleicht ist genau das der Grund, warum Marco nach 25 Jahren noch immer mit derselben Begeisterung auflegt.

Denn am Ende zählt nicht, wie viele Titel ein DJ auf der Festplatte hat. Es zählt der Moment, in dem ein voller Saal gemeinsam singt, lacht und für ein paar Stunden den Alltag vergisst.

Jubiläumsparty mit deutscher Rockmusik

Und wer glaubt, ein 25-jähriges Jubiläum könne still und leise gefeiert werden, kennt DJ Marco B. schlecht.

Am Samstag, 14. November 2026, steigt im Kulturhaus in Linden eine „Böhse Onkelz Party“ mit DJ Marco B. Ein Abend für Fans, Freunde, langjährige Wegbegleiter – und natürlich für alle, die einfach Lust auf eine richtig gute Party haben.

Nach 25 Jahren darf schließlich auch einmal auf die eigene Geschichte angestoßen werden.

Und wenn an diesem Abend die ersten Takte durch den Saal donnern, dürfte Marco wieder genau dort stehen, wo vor vielen Jahren alles begann: ***hinter seinem DJ-Pult – und vor einer hoffentlich rappelvollen Tanzfläche***.

Denn nach einem Vierteljahrhundert steht eines fest:

Die Plattenkisten mögen leichter geworden sein. DJ Marco B. ist noch immer genauso musikbegeistert wie damals.



Alle Angebote sind gültig vom 07.11.2026 bis 14.11.2026

hagebaumarkt

ZUSAMMEN GEHT DAS.



Im Markt, online & in der App

FREU DICH AUF ADVENTS-ZAUBER

APP KNALLER

weiteres Schnittgrün im Markt erhältlich



-15% mit App-Coupon

Adventsgrün

Versch. Größen und Sorten.
Nordmann, Handbund, ca. 500 g, Art.-Nr. 46207196, **2.49 €** (kg 4.98 €)
Nobilis, Handbund, ca. 500 g, Art.-Nr. 46404107, **2.49 €** (kg 4.98 €)
Nordmann, Bund, ca. 2,5 kg, Art.-Nr. 46404105, **9.99 €** (kg 4.00 €)

ab **2.12*** kg 4.24 €

2.49 ohne App-Coupon kg 4.98 €

VARTA AKTION

15%

Im Markt und auf hagebau.de!
Vom 07.11. – 21.11.2026

App-Rabatt auf alle VARTA Knopfzellen mit der hagebau-App!

Direkt weitere Angebote checken!



Künstlicher Weihnachtsbaum „Forest Pine Premium“

932 Zweigspitzen, PVC-Hartnadeln, grün. Ca. Ø 130 x H 185 cm. Inkl. Metallständer. Ohne Deko und Beleuchtung. Art.-Nr. 46561394

PREISKNALLER Stück **179.-**



Gartenkrone

Weihnachtsstern

Euphorbia pulcherrima. Im 13-cm-Topf. Ohne Pflanzgefäß. Versch. Farben. Art.-Nr. 514665

PREISKNALLER Stück **3.99**

JETZT -APP DOWNLOADEN UND NOCH MEHR SPAREN!

01_HBH0046_HB

*App downloaden, Markt hinterlegen, Coupon aktivieren, ggf. Bedingungen erfüllen und Coupon-Rabatt erhalten. Nur in teilnehmenden Märkten

hagebau.de

APP KNALLER



-15 % mit App-Coupon

Stück 2.54*

2.99 ohne App-Coupon

LED-Ring

20 warmweiße LED's, batteriebetrieben. Ca. B 24 x H 26 x T 2 cm. Ohne Batterien. Versch. Ausführungen. Art.-Nr. 46426854





Weihnachtsfigur

24 LED's, Kabellänge 30 cm, zum Dekorieren für Fenster, batteriebetrieben. Ca. B 43,5 x H 51 x T 2,5 cm. Ohne Batterien. Versch. Ausführungen. Art.-Nr. 46480818

Stück 2.99

LED-Weihnachtsschmuck

15 warmweiße Micro-LED's, batteriebetrieben. Ohne Batterien.
LED-Kugel, ca. Ø 14 cm, Art.-Nr. 46555132, **6.99 €**
LED-Stern, ca. Ø 20 cm, Art.-Nr. 46555115, **9.99 €**

ab 6.99

APP KNALLER



-20% mit App-Coupon

LED-Micro-Lichterkette

IP44, LED's im Abstand von 7,5 cm, 8-Std.-Timer, 4-Stufen-Dimmfunktion, für innen und außen. Lichterkette ca. L 3 m, Zuleitung ca. L 5 m. Art.-Nr. 46479874

Stück 2.39*

2.99 ohne App-Coupon



LED-Kompaktlichterkette

IP44, LED's im Abstand von 2,2 cm, 8-Std.-Timer, 4-Stufen-Dimmfunktion, für innen und außen. Lichterkette ca. L 11 m, Zuleitung ca. L 5 m. Art.-Nr. 46479861

Stück 5.99



LED-Micro-Lichtergirlande

IP44, LED's im Abstand von 0,9 cm, 8-Std.-Timer, 4-Stufen-Dimmfunktion, für innen und außen, schwarzes Kabel. Lichterkette ca. L 7 m, Zuleitung ca. L 5 m. Art.-Nr. 46479870

Stück 12.99

PREIS KNALLER



für innen und außen

LED-Lichtdekoration

IP44, Zuleitungslänge ca. 5 m, warmweiß, Blinkfunktion, Timer, schwarz.
LED-Ball, ca. Ø 18,5 cm, Art.-Nr. 46480959, **14.99 €**
Micro-LED-Kranz, ca. Ø 38 cm, Art.-Nr. 46480272, **24.99 €**

ab **14.99**

APP KNALLER



-15% mit App-Coupon

ab **8.49*** **9.99** ohne App-Coupon

3D-Leuchtstern

Fassung E14, Zuleitungslänge ca. 3 m, Papier, Sternstanzungen, warmweiß. Ca. Ø 40 cm. Ohne Leuchtmittel. Versch. Größen.
Art.-Nr. 46570984



für innen und außen

LED-Stern

IP44, 450 warmweiße Mikro-LED's, mit Flackereffekt, Zuleitungslänge ca. 3 m, Timer. Ca. Ø 40 cm. Art.-Nr. 46573139

Stück **9.99**



für innen und außen

LED-Stern

IP44, 480 Micro-LED's, 48 flackernde LED's, Kupferdraht-Lichterkette, zum Aufhängen geeignet. Ca. Ø 38 x T 4,5 cm. Inkl. Adapter.
Art.-Nr. 46573137

Stück **9.99**



für innen und außen

LED-Perlensterne

IP44, 2 LED-Sterne mit 240 warmweißen LED's, Timer.
Ca. Ø 30 und Ø 40 cm, Zuleitungslänge ca. 5 m. Art.-Nr. 46570608

2er-Set **24.99**

*App downloaden, Markt hinterlegen, Coupon aktivieren, ggf. Bedingungen erfüllen und Coupon-Rabatt erhalten. Nur in teilnehmenden Märkten







LED-Baum

IP44, 80 warmweiße LEDs, Zuleitungslänge 5 m, Timer. Ca. Ø 50 x H 120 cm.
Art.-Nr. 46405720

Stück **14.99**

LED-Baum

IP44, 560 LEDs, 8 Funktionen mit Timer und Dimmer, warmweißes Licht, für außen, schwarz. Ca. Ø 75 x H 185 cm. Inkl. Fernbedienung.
Art.-Nr. 46388417

Stück **29.99**

LED-Lichtbaum „Dandelion“

IP44, 1.200 warmweiße Micro-LED's, Metallsockel, Timer. Ca. H 150 cm.
Art.-Nr. 46573134

Stück **39.99**



Weihnachtszug

22-tlg., batteriebetrieben, beleuchtete Lokomotive, Zuggeräusche, Melodie „Jingle Bells“, bestehend aus 1 Lokomotive, 3 Waggons, 15 Schienenteile, 3 Dekofiguren. Schienen-Gesamtlänge ca. 283 cm. Ohne Batterien. Art.-Nr. 46511895

Set **9.99**



Geschenkboxen

3 Größen, weihnachtliche Motive, cremeweiß/grün/rot. 3er-Set. Ca. kleine Box B 31,4 x H 9 x T 24,5 cm, mittlere Box B 34 x H 10 x T 27 cm, große Box B 36,2 x H 11 x T 29,5 cm.
Art.-Nr. 46555591

3er-Set **12.99**



Geschenkverpackungen

Bänder, Tüten oder Papier. Versch. Ausführungen.
Art.-Nr. 46571581

ab **0.79**
lfdm 0.40 €



Deko-Schleifen

Polyester, rot mit Glitter.
Ca. L 12 x B 10 cm. 6er-Pack.
Art.-Nr. 46557666

6er-Pack **1.49**



Lichterkette „Lumix Magnet-it!"

5 Segmente à ca. L 2,5 m mit je 25 warmweißen LED's,
Gesamtlänge ca. 12,5 m mit 125 LED's,
magnetisches Befestigungssystem,
flexibel an Baumgröße anpassbar,
dimmbar, Timer, Fernbedienung.
Basis-Set, 5 x 2,5 m,
Art.-Nr. 46561402, **49.99 €**
Erweiterung, 2 x 2,5 m,
Art.-Nr. 46561403, **19.99 €**

Basis-Set **49.99**



Ob natürlich, modern oder klassisch: Entdecke den passenden Baumschmuck für Deinen Stil:



Kabellose LED-Baumkerzen

Flackernd, mit Clip, warmweißes Licht, Kunststoff. Ca. Ø 1,5 x H 11 cm.
Art.-Nr. 46479869

15er-Pack **12.99**

APP KNALLER



-10% mit App-Coupon

Baumkerzen

Brenndauer 1 Std., Echtwachs. Ca. Ø 1,3 x H 9,5 cm.
20er-Pack. Versch. Farben.
Art.-Nr. 344941

20er-Pack **2.69***
2.99 ohne App-Coupon



-10% mit App-Coupon

Weihnachtskugeln

12-tlg., Kunststoff, bruchfest,
Farbe „Royal Gold".
Ca. Ø 8 cm. Versch. Farben.
Art.-Nr. 46560175

Set **5.39***
5.99 ohne App-Coupon

*App downloaden, Markt hinterlegen, Coupon aktivieren, ggf. Bedingungen erfüllen und Coupon-Rabatt erhalten. Nur in teilnehmenden Märkten

PREIS KNALLER



CASAYA

Künstlicher Weihnachtsbaum „Nagoya“

922 Spitzen, PE-Nadeln, grün. Ca. Ø 108 x H 180 cm. Inkl. Metallständer. Ohne Deko und Beleuchtung. Versch. Ausführungen. Art.-Nr. 46554280

ab **79.99**

Entdecke unsere große Auswahl an Weihnachtsbäumen:



CASAYA

Künstlicher Weihnachtsbaum „Meran“

1.742 Spitzen, Nadelmix aus PE und PVC, grün. Ca. Ø 127 x H 185 cm. Inkl. Metallständer. Ohne Deko und Beleuchtung. Versch. Ausführungen. Art.-Nr. 46554286

ab **149.-**



CASAYA

Künstlicher Weihnachtsbaum „Norwood“

1.350 Spitzen, PVC-Hartnadeln, grün. Ca. Ø 137 x H 215 cm. Inkl. Metallständer. Ohne Deko und Beleuchtung. Versch. Ausführungen. Art.-Nr. 46554297

ab **129.-**



Künstliche Weihnachtsgirlande „Glendon“

PVC, grün. Ca. Ø 25 x L 180 cm. Art.-Nr. 45485490

Stück **9.99**



Künstlicher Weihnachtskranz „Glendon“

PVC, grün. Ca. Ø 45 cm. Art.-Nr. 45617943

Stück **9.99**

GUTSCHEINKARTE

MACH ANDEREN EINE FREUDE

Ob für das laufende Projekt oder ein neues Vorhaben: Mit einem Gutschein liegst Du immer richtig. Erhältlich an unserer Hauptinformation im Markt.

Weitere Infos auf **hagebau.de/service**

PREIS KNALLER



Weitere Infos zu dem Produkt findest Du hier:

LED-Kugel

144 LED's, Zuleitungslänge ca. 5 m, Timer, hängend, warmweiß, schwarz. Ca. Ø 38 cm.
Ohne Deko. Art.-Nr. 46563549
Kunststoffkugel, rot, glänzend, ca. Ø 15 cm, Art.-Nr. 46483942, **1.49 €**

Stück **12.99**



Schwebende LED-Kerzen

Mit Zauberstab, je eine warmweiße LED mit Flackereffekt, batteriebetrieben, für innen und den geschützten Außenbereich, Fernbedienung (inkl. Batterien). Ca. Ø 5 x H 20 cm. Kerzen ohne Batterien. Art.-Nr. 46483430

6er-Pack **19.99**



LED-Baumkaskade

IP44, 1.000 warmweiße LED's, 6-Std.-Timer, für außen. Ca. L 2 m.
Art.-Nr. 46481952

Stück **39.99**



LED-Zuckerstange

IP44, 56 warmweiße LED's, 6-Std.-Timer, 8 Blinkfunktionen, Kabellänge 100 cm, batteriebetrieben. Ca. H 25 cm.
Ohne Batterien. 4er-Pack.
Art.-Nr. 46418645

4er-Pack **5.99**



Gartenstecker „Stern"

IP44, 150 warmweiße LED's, Zuleitungslänge ca. 5 m, Timer, Metall, schwarz. Ca. B 60 x H 75 cm.
Art.-Nr. 46558017

Stück **19.99**

APP KNALLER



-25% mit App-Coupon

LED-Eisregen

IP44, 264 warmweiße LED's, mit Timer und Blink-/Leuchtfunktionen.
Ca. L 11 m, Zuleitungslänge ca. 5 m. Art.-Nr. 46479871

Stück **9.74***
12.99 ohne App-Coupon

*App downloaden, Markt hinterlegen, Coupon aktivieren, ggf. Bedingungen erfüllen und Coupon-Rabatt erhalten. Nur in teilnehmenden Märkten

PREIS KNALLER



Weihnachtliches Arrangement

Mit Deko.
Amaryllis, im 11-cm-Keramikgefäß, Art.-Nr. 46601222, **9.99 €**
Amaryllis und Alpenveilchen, in 22-cm-Keramikjardinère, Art.-Nr. 46601225, **11.99 €**

ab **9.99**



Schmetterlings-Orchidee

Phalaenopsis, gebogen. Lichterkette. Im 12-cm-Topf. Inkl. Batterie. Ohne Pflanzgefäß. Art.-Nr. 45978526

Stück **14.99**



Paradiesvogelblume

Strelitzia reginae. Mit Kunstblüte. Im 13-cm-Topf. Ohne Pflanzgefäß. Art.-Nr. 46601221

Stück **7.99**



Amaryllis

Exotische Winterschönheit. Im 14-cm-Topf. Ohne Pflanzgefäß. Versch. Farben. Art.-Nr. 45242474

Stück **5.99**



Schmetterlings-Orchidee

Phalaenopsis Hybriden. Im 12-cm-Topf. Ohne Pflanzgefäß. Versch. Farben. Art.-Nr. 45369947

Stück **9.99**



Pfeilblatt

Alocasia. Im 14-cm-Topf. Ohne Pflanzgefäß. Versch. Sorten. Art.-Nr. 45560131

Stück **9.99**



Bogenhanf

Sansevieria. Im 17-cm-Topf. Ohne Pflanzgefäß. Art.-Nr. 45532891

Stück **11.99**



Ginseng-Bonsai

Ficus microcarpa. Keramikschale in versch. Farben.
in 18-cm-Schale, Art.-Nr. 456991, **14.99 €**
in 30-cm-Schale, Art.-Nr. 45311258, **39.99 €**

ab **14.99**

Noch mehr Auswahl auf hagebau.de

APP KNALLER







Adventsgestecke

Mit Nobilis- oder Nordmann-Tanne, dekoriert. Versch. Ausführungen.

1 **Adventsgesteck**, Teller, ca. Ø 30 cm, Art.-Nr. 46587532, **17.99 €**
2 **Adventsgesteck „Schiffchen“**, auf Birkenscheibe, ca. L 45 cm, Art.-Nr. 46204151, **24.99 €**
3 **Adventskranz**, Mischgrün, ca. Ø 30 cm, Art.-Nr. 46486353, **24.99 €** statt 27.99 €

-15% mit App-Coupon

ab **15.29***

17.99 ohne App-Coupon





Adventsgestecke

Mit Nobilis-Tanne, dekoriert. Versch. Ausführungen.
Türkranz, ca. Ø 35 cm, Art.-Nr. 46486364, **17.99 €**
Adventsvase, ca. Ø 15 cm, mit Lichterkette, Art.-Nr. 46587516, **19.99 €**

-15% mit App-Coupon

ab **15.29***

17.99 ohne App-Coupon



Adventskranz

Zur eigenen Gestaltung. Ca. Ø 30 cm. Versch. Sorten wie Nobilis, Nordmann oder Mischgrün, undekoriert.
Art.-Nr. 46314919

-15% mit App-Coupon

ab **6.79***

~~8.99~~ 7.99 ohne App-Coupon

besondere Optik



Adventskranz

Arizona-Zypresse. Zur eigenen Gestaltung, undekoriert. Ca. Ø 35 cm.
Art.-Nr. 46486362

-15% mit App-Coupon

Stück **12.74***

14.99 ohne App-Coupon

PREIS KNALLER



Weihnachtsbaum topfgewachsen

Nordmann-Tanne. Ca. H 40/60 cm. Im 7,5-L-Container. Ohne Pflanzgefäß. Versch. Größen. Art.-Nr. 46200437

-13 %

ab **19.99**

~~22.99~~

inkl. Holzbaumständer



Weihnachtsbaum gesägt

Nordmann-Tanne. Ca. H 80/100 cm.
Art.-Nr. 45280468

-13 %

Stück **19.99**

~~22.99~~

*App downloaden, Markt hinterlegen, Coupon aktivieren, ggf. Bedingungen erfüllen und Coupon-Rabatt erhalten. Nur in teilnehmenden Märkten

PREIS KNALLER



Christrosen-Arrangement

Mit 4 Pflanzen und Deko. Im 30-cm-Weidekorb. Lichterkette inkl. Batterien. Art.-Nr. 46370240

Stück **24.99**



Christrose 'Christmas Carol'

Helleborus niger. Bezaubernder Winterblüher. Im 12-cm-Topf. Ohne Pflanzgefäß. Art.-Nr. 45651220

Stück **4.99**



Rote Teppichbeere

Gaultheria procumbens. Im 10,5-cm-Topf. Ohne Pflanzgefäß. Art.-Nr. 384119

Stück **2.49**



Mühlenbeckia und Silberdraht

Pflanzenkombination aus Mühlenbeckia und Calocephalus. Im 12-cm-Topf. Ohne Pflanzgefäß. Art.-Nr. 45474204

Stück **2.99**



Christrose

Helleborus. Bezaubernder Winterblüher. Im 19-cm-Topf. Ohne Pflanzgefäß. Versch. Farben. Art.-Nr. 281458

Stück **14.99**



Alpenveilchen

Cyclamen persicum 'Fantasia'®. Im 13-cm-Topf. Ohne Pflanzgefäß. Versch. Farben. Art.-Nr. 45533365

Stück **3.99**



Kamelie

Camellia japonica. Im 12-cm-Topf. Ohne Pflanzgefäß. Versch. Sorten. Art.-Nr. 46601224

Stück **9.99**



Zuckerhutfichte

Picea glauca Conica. Im Jutesack, mit Deko-Schnee. Im 15-cm-Topf. Ohne Pflanzgefäß. Art.-Nr. 45762618

Stück **12.99**

mit viel Wasser und Katzennassfutter anbieten



Igelfutter

Nährstoffreiches Ergänzungsfuttermittel, zur ganzjährigen Fütterung, getreidefrei, Ambrosia-kontrolliert. 750 g. Versch. Sorten. Art.-Nr. 46582759

750 g **2.99** kg 3.99 €

APP KNALLER



Wildvogelfutter

Für Körner- und Allesfresser, zur Ganzjahresfütterung geeignet, Ambrosia-kontrolliert. Versch. Sorten und Größen.
Streufutter, 2,5 kg, Art.-Nr. 46557468, **3.99 €** (kg 1.60 €)
Sonnenblumenkerne, 2,5 kg, Art.-Nr. 46557444, **4.99 €** (kg 2.00 €)

-20% mit App-Coupon

2,5 kg **3.19*** kg 1.28 €

3.99 ohne App-Coupon kg 1.60 €



Wildvogelfutter „Vitalmüsli“

Ergänzungsfuttermittel, geeignet zur Ganzjahresfütterung, schalenfrei, Ambrosia-kontrolliert. 2,5 kg. Art.-Nr. 46557454

2,5 kg **4.99** kg 2.00 €



Wildvogelfutter „Erdnusskerne“

Energielieferant aus 100 % Erdnüssen, ganzjährig geeignet, Einzelfuttermittel für Wildvögel. 2,5 kg. Art.-Nr. 46557436

2,5 kg **6.99** kg 2.80 €



Wildvogelfutter

Für Körner- und Allesfresser, zur Ganzjahresfütterung geeignet, Ambrosia-kontrolliert.
Streufutter, 20 kg, Art.-Nr. 46557464, **24.99 €** (kg 1.25 €)
Sonnenblumenkerne, 20 kg, Art.-Nr. 46557442, **27.99 €** (kg 1.40 €)

ab **24.99** kg 1.25 €



Entdecke unser großes Sortiment an Vogelbedarf:

Vogelhaus

Birken- und Kiefernholz, Giebeldach, dunkelbraun. Ca. B 35 x H 115 x T 35 cm. Inkl. Ständer. Versch. Ausführungen. Art.-Nr. 46557403

Stück **29.99**



Vogelhaus „Toronto“

Naturholz, vorlasiert, offene Bauweise. Ca. L 52 x B 30 cm. Inkl. Futtersilo für ca. 450 ml Futtermittel und Ständer ca. H 120 cm. Art.-Nr. 902984

Stück **59.99**



Vogelhaus „Ottawa“

Naturholz, weiß-grau vorlasiert. Ca. B 52 × H 30 × T 52 cm. Inkl. Futtersilo für ca. 450 ml Futtermittel und Ständer ca. H 120 cm. Art.-Nr. 45162196

Stück **59.99**

*App downloaden, Markt hinterlegen, Coupon aktivieren, ggf. Bedingungen erfüllen und Coupon-Rabatt erhalten. Nur in teilnehmenden Märkten

PREIS KNALLER

WEIHNACHTSBAUM AUS KANTHÖLZERN



DIY-ANLEITUNG



1. Schneide die Kanthölzer zu: 16 Stück à 40 cm für den großen und 14 Stück à 30 cm für den kleinen Baum.
2. Setze die Kanthölzer überlappend zu zwei spiegelgleichen Schenkeln zusammen und verschraube sie. Montiere anschließend das waagerechte Fußholz: ca. 1,60 m für den großen und 1,20 m für den kleinen Baum. Bringe bei Bedarf zusätzliche Standfüße an.
3. Schütze den Holzbaum für den Außenbereich mit wetterfestem Buntlack.
4. Wickle abschließend eine Lichterkette um den Baum.

DAS BRAUCHST DU:



1.



Kantholz

Rahmen aus getrocknetem Fichten-/Tannenholz mit feinem Sägeschnitt. Gehobelt. Ca. L 2.500 x B 44 mm, 24 mm stark. Art.-Nr. 310441

-21 %
~~4.73~~
lfdm **1.49**
Stück 3.73 €

GO/ON!

2.

TX-Schrauben

Verzinkt, im Eimer. 1 kg. Art.-Nr. 45894942

PREISKNALLER
1 kg **7.99**

3.



RENOVO

Buntlack

Lösemittelbasierter Lack, für Oberflächen aus Holz, Metall, Zink oder Hart-PVC, hohe Deckkraft, für innen und außen, seidenmatt, laubgrün. 375 ml. Versch. Ausführungen und Farben. Art.-Nr. 832436

-39 %
~~11.49~~
375 ml **6.99**
L 18.64 €

4.



CASAYA

LED-Lichterkette

IP44, Zuleitungslänge ca. 5 m, 500 warmweiße LED's, Timer, für innen und außen, schwarzes Kabel. Lichterkette ca. L 50 m. Art.-Nr. 46405722

PREISKNALLER
Stück **14.99**

Noch mehr Auswahl auf hagebau.de

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel zertifiziert.

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN

EC2

www.blauer-engel.de/uz195

12_HBH0046_HB

Preise und technische Angaben vorbehaltlich eventueller Druckfehler bzw. Irrtümer. Preise ohne Dekorationsmaterial. Bar- und Selbstabholpreise inkl. Mwst. Stattpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise oder unverbindliche Verkaufspreise unserer Lieferanten. Bei Lieferschwierigkeiten behalten wir es uns vor Ersatzartikel oder Nachlieferung anzubieten. Nähere Informationen im Markt. Abgabe nur in Haushaltsmengen, solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro. Weitere Informationen im Markt und auf hagebau.de/marktfinder. Medieninhaber und Herausgeber: hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG, Celler Straße 47, 29614 Soltau.
Druck: Sattler Premium Print GmbH, Carl-Zeiss-Straße 4, 32549 Bad Oeynhausen, Deutschland.